

Südtiroler  
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria  
dell'Alto Adige

## Azienda Sanitaria de Sudtirol

**ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DIE LIEFERUNG UND INSTALLATION VON NR. 2 DIGITALEN RÖNTGENSYSTEMEN, NR. 2 MOBILEN RÖNTGENAUFNAHMESYSTEMEN UND NR. 1 FERNBEDIENBAREN FLAT DETECTOR FLUOROSKOPIESYSTEM FÜR DEN RÖNTGENDIENST DES GESUNDHEITSBEZIRKES MERAN****Art. 1 - Vertragsgegenstand**

Gegenstand der vorliegenden allgemeinen Bedingungen ist die Lieferung und Installation von Nr. 2 digitalen Röntgensystemen, Nr. 2 mobilen Röntgenaufnahmesystemen und Nr. 1 fernbedienbaren flat detector Fluoroskopiesystem für den Röntgendienst des Gesundheitsbezirkes Meran.

**Art. 2 - Menge und technische Eigenschaften**

Die angebotenen Produkte müssen über die im beigelegtem Anhang angegebenen technischen Eigenschaften verfügen.

**Art. 3 - Omissis****Art. 4 - Lieferung und Übergabe der Ware**

Die zuständige Magazine für den Gerätempfang und für die Erfüllung der dazugehörigen bürokratischen Angelegenheiten sind:

- **Krankenhaus Meran** (*Rossinistraße, 5 - Eingang von der Goethesstraße - 39012 Meran*): in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, von Montag bis Freitag. Die Übergabe muss mittels Telefax Nr. **0473 / 26 46 94** u.z. mindestens **fünf Werktage** vorher - mitgeteilt werden;
- **Krankenhaus Schlanders** (*Krankenhausstraße, 3 - 39028 Schlanders*): in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, von Montag bis Freitag. Die Übergabe muss mittels Telefax Nr. **0473 / 73 84 10** u.z. mindestens **fünf Werktage** vorher - mitgeteilt werden.

Der Zuschlagsempfänger haftet für die eventuelle Nichteinhaltung der Gesetzesbestimmungen, welche den Transport der gelieferten Waren regeln.

Die Lieferung muss ein Lieferschein in doppelter Ausführung beigelegt werden, wobei einer dem Lieferanten bzw. Frächter unterschrieben rückerstattet wird.

Die gelieferte Ware muss in der Menge und Qualität genau der jeweiligen Bestellung entsprechen. Sollte die Ware nicht konform oder überschüssig sein, kann

**CONDIZIONI GENERALI PER LA FORNITURA ED INSTALLAZIONE DI NR. 2 APPARECCHI RADIOLOGICI DR, NR. 2 SISTEMI RADIOGRAFICI MOBILI E NR. 1 SISTEMA RADIOLOGICO FLUOROSCOPICO DIGITALE A FLAT DETECTOR PER IL SERVIZIO DI RADIODIAGNOSTICA DEL COMPRESORIO SANITARIO DI MERANO****Art. 1 - Oggetto del contratto**

L'oggetto delle presenti condizioni generali è la fornitura ed installazione di n. 2 apparecchi radiologici DR, nr. 2 sistemi radiografici mobili e nr. 1 sistema radiologico fluoroscopico digitale a flat detector per il servizio di radiodiagnostica del Comprensorio sanitario di Merano.

**Art. 2 - Quantità e caratteristiche tecniche**

Le caratteristiche tecniche che i prodotti offerti devono avere sono quelle indicate nell'allegata appendice.

**Art. 3 - Omissis****Art. 4 - Fornitura e consegna della merce**

I magazzini di riferimento per la ricezione delle apparecchiature, ai fini degli adempimenti burocratici, sono:

- **ospedale di Merano** (*via Rossini, 5 - entrata da via Goethe - 39012 Merano*): dalle ore 08:00 alle 12:00 dal lunedì al venerdì. Le operazioni di consegna dovranno essere comunicate tramite telefax al n. **0473 / 26 46 94** con un preavviso di almeno **cinque giorni lavorativi**;
- **ospedale di Silandro** (*via Ospedale, 3 - 39028 Silandro*): dalle ore 08:00 alle 12:00 dal lunedì al venerdì. Le operazioni di consegna dovranno essere comunicate tramite telefax al n. **0473 / 73 84 10** con un preavviso di almeno **cinque giorni lavorativi**.

L'aggiudicatario risponde di eventuali inadempimenti alle norme di legge che regolano il trasporto del tipo di prodotto consegnato.

La consegna dovrà essere accompagnata da regolare documento di trasporto in duplice copia, una delle quali verrà resa al fornitore o al vettore debitamente firmata per ricevuta.

La merce consegnata dovrà corrispondere per quantità e qualità al relativo ordine. In caso di merce non conforme o in eccesso potrà essere

sie von den befugten Personen ohne jede Formalität an den Zuschlagsempfänger und auf dessen Kosten zurückschickt werden. *Die nicht angenommene Ware muss innerhalb von 30 Tage ab Mitteilung ausgetauscht werden und der Bestellten entsprechen.*

Der Zuschlagsempfänger führt zudem die Sendungen auf eigenes Risiko durch und übernimmt sämtliche dafür anfallenden Spesen.

Für jede Nichteinhaltung oder Verletzung der obigen Bestimmungen werden die im Art. 13 vorgesehenen Vertragsstrafen angewandt.

#### **Art. 5 - Verpflichtungen des Zuschlagsempfängers**

Die angebotenen Bedingungen sind für den Zuschlagsempfänger sofort bindend, während die Verpflichtung des Sanitätsbetriebes von der entsprechenden Annahme abhängig ist.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, nach vorhergehender Genehmigung seitens der Vergabestelle, die als überholt erachteten Produkte mit neuen Produkten bei gleichbleibendem Zuschlagspreis auszutauschen.

#### ***Binnen 20 Arbeitstagen ab Erhalt des Zuschlagsbriefes muss die Zuschlagsfirma folgende Unterlagen übermitteln:***

- ***Lagepläne und Installationseigenschaften*** der einzelnen Geräte für die Krankenhäuser Meran und Schlanders;

- ***Ausführungspläne*** bezüglich der in den Krankenhäuser Meran und Schlanders durchzuführenden Maurerarbeiten.

Wie vom Art. 18, Absatz 1, Buchstabe u), des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 vorgesehen, muss das vom Zuschlagsempfänger oder vom Subunternehmer eingesetzte Personal, welches in den Strukturen des Sanitätsbetriebes arbeitet, mit einer geeigneten Erkennungskarte, welche mit einem Foto versehen ist und die Personalangaben des Arbeiters und die Angaben des Arbeitsgebers beinhaltet, ausgestattet sein. Die Arbeiter sind verpflichtet diese Erkennungskarte sichtbar zu tragen. Diese Pflicht gilt auch für die selbständigen Arbeiter, welche direkt die eigene Tätigkeit in derselben Arbeitsstelle durchführen. Diese sind verpflichtet sich selbst darum zu kümmern.

Die Verletzung dieser Vorschriften bringt die Anwendung der im Titel I, Abschnitt IV, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 vorgesehenen Sanktionen mit sich.

#### ***Verschwiegenheitspflichten***

Der Zuschlagsempfänger hat die Pflicht, die Daten und Informationen, in deren Besitz es gelangt, zu denen es Zugang hat oder wie auch immer, von denen es Kenntnis erlangt, auf keine Weise und in keiner Form zu verbreiten und sie aus keinem Grund für andere Zwecke zu verwenden als

respinta dal personale autorizzato, senza alcuna formalità e a spese dell'aggiudicatario. *La merce respinta dovrà essere sostituita al massimo entro 30 giorni dalla comunicazione con altra, corrispondente a quella ordinata.*

L'aggiudicatario deve inoltre effettuare le consegne a proprio rischio e con assunzione di tutte le relative spese.

Per ogni difformità o violazione alle norme di cui sopra verranno applicate le penali previste al successivo art. 13.

#### **Art. 5 - Impegni per l'aggiudicatario**

Le condizioni offerte sono immediatamente vincolanti per l'aggiudicatario, mentre per l'Azienda Sanitaria l'impegno è subordinato alla relativa accettazione.

L'aggiudicatario si impegna, previa autorizzazione scritta dalla stazione appaltante, a sostituire i prodotti ritenuti superati con nuovi prodotti mantenendo inalterato il prezzo di aggiudicazione.

#### ***L'aggiudicatario, entro 20 giorni lavorativi dal ricevimento della lettera di aggiudicazione, dovrà provvedere all'invio della seguente documentazione:***

- ***planimetrie e specifiche*** di installazione delle singole apparecchiature per gli ospedali di Merano e di Silandro;

- ***disegni esecutivi*** relativi alle opere murarie da eseguire presso gli ospedali di Merano e di Silandro.

In base a quanto previsto dall'art. 18, comma 1, lettera u), del decreto legislativo n. 81/2008 il personale occupato dall'aggiudicatario o subappaltatore, qualora operi nelle strutture dell'Azienda Sanitaria, deve essere munito di apposita tessera di riconoscimento corredata di fotografia, contenente le generalità del lavoratore e l'indicazione del datore di lavoro. I lavoratori sono tenuti ad esporre detta tessera di riconoscimento. Tale obbligo grava anche in capo ai lavoratori autonomi che esercitano direttamente la propria attività nel medesimo luogo di lavoro, i quali sono tenuti a provvedervi per proprio conto.

La violazione di tali prescrizioni comporta l'applicazione delle sanzioni previste dal Titolo I, Capo IV, del decreto legislativo n. 81/2008.

#### ***Obblighi di riservatezza***

L'aggiudicatario ha l'obbligo di mantenere riservati i dati e le informazioni, ivi comprese quelle che transitano per le apparecchiature di elaborazione dati, di cui venga in possesso e comunque a conoscenza, di non divulgarli in alcun modo e in qualsiasi forma e di non farne oggetto

diejenigen, welche unbedingt für die Erfüllung der vorliegenden allgemeinen Bedingungen erforderlich sind. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass alle aus der Materie der Verschwiegenheit entstehenden Pflichten, auch im Falle der Beendigung der laufenden Beziehungen mit dem Gesundheitsbezirk, einzuhalten sind.

Die Pflicht des obigen Absatzes gilt ferner auch für alle ursprünglichen oder zur Erfüllung der vorliegenden allgemeinen Bedingungen vorbereiteten Unterlagen.

Die Pflicht des Absatzes 1 gilt nicht für Daten, die Gemeingut sind oder werden.

Der Zuschlagsempfänger haftet für die genaue Einhaltung durch seine Beschäftigten, Berater und Personal, sowie seine eventuellen Subunternehmer und die Beschäftigten, Berater und Personal derselben, der oben genannten Verschwiegenheitspflichten.

Bei Nichteinhaltung der Verschwiegenheitspflichten hat den Gesundheitsbezirk das Recht, vorliegenden Vertrag von Rechts wegen als aufgelöst zu erklären, vorbehaltlich der Pflicht zur Entschädigung durch den Zuschlagsempfänger für alle Schäden, die sich daraus für sie ergeben sollten.

Der Zuschlagsempfänger darf die wesentlichen Daten des vorliegenden Vertrags angeben, falls dies eine Voraussetzung für seine Teilnahme an Ausschreibungen und Aufträgen sein sollte, nachdem es den Gesundheitsbezirk davon in Kenntnis gesetzt hat.

Ferner verpflichtet sich der Zuschlagsempfänger die Vorschriften zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten (GvD Nr. 196/2003 i.g.F.) und weitere Maßnahmen hierzu einzuhalten.

Der Zuschlagsempfänger ist außerdem damit einverstanden, dass auf Antrag der Vergabestelle, eventuelle Kopien oder Originale über Informationen über die der Zuschlagsempfänger in Besitz gelangt und deren Inhaber den Gesundheitsbezirk ist, mit geeigneten und dokumentierten Maßnahmen vernichtet werden.

#### **Art. 6 - Abschluss des Vertrages**

Der Vertrag ist in den vom Art. 37 Abs. 1 des L.G. 16/2015 vorgesehen Modalitäten abzuschließen, und zwar innerhalb der Frist gemäß Artikel 32 des GvD 60/2015, keinesfalls vor dem Zeitpunkt gemäß Art. 39 des L.G. 16/2015.

Der Vertragspreis umfasst alle steuerlichen Aufwendungen und alle sonstigen vom Zuschlagsempfänger zu zahlenden Aufwendungen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung mit der Durchführung des Vertrags sowie alle anderen Ausgaben, welche die gegenständliche Lieferung betreffen.

Folgende Unterlagen bilden integrierenden Bestandteil des Vertrages:

di utilizzazione a qualsiasi titolo per scopi diversi da quelli strettamente necessari all'esecuzione delle presenti condizioni generali. In particolare si precisa che tutti gli obblighi in materia di riservatezza verranno rispettati anche in caso di cessazione dei rapporti attualmente in essere con il Comprensorio sanitario.

L'obbligo di cui al precedente comma sussiste, altresì, relativamente a tutto il materiale originario o predisposto in esecuzione delle presenti condizioni generali.

L'obbligo di cui al comma 1 non concerne i dati che siano o divengano di pubblico dominio.

L'aggiudicatario è responsabile dell'esatta osservanza da parte dei propri dipendenti, consulenti e risorse, nonché dei propri eventuali subappaltatori e dei dipendenti, consulenti e risorse di questi ultimi, degli obblighi di riservatezza anzidetti.

In caso di inosservanza degli obblighi di riservatezza, il Comprensorio sanitario ha facoltà di dichiarare risolto di diritto il contratto, fermo restando che l'aggiudicatario sarà tenuto a risarcire tutti i danni che dovessero derivare al Comprensorio sanitario.

L'aggiudicatario potrà citare i termini essenziali del presente contratto, nei casi in cui ciò fosse condizione necessaria per la partecipazione dell'aggiudicatario stesso a gare e appalti, previa comunicazione del Comprensorio sanitario.

L'aggiudicatario si impegna, altresì, a rispettare quanto previsto dalla normativa sul trattamento dei dati personali (D.Lgs. n. 196/2003 i.f.v.) e ulteriori provvedimenti in materia.

L'aggiudicatario accetta inoltre che, su richiesta della stazione appaltante, eventuali copie od originali di informazioni in possesso dell'aggiudicatario stesso, e di cui il Comprensorio sanitario sia titolare, siano distrutte con procedure idonee e documentate.

#### **Art. 6 - Stipulazione del contratto**

Il contratto verrà stipulato nelle forme di cui all'art. 37 comma 1 della L.P. 16/2015. La stipula dovrà avvenire entro il termine di cui all'art. 32 del D.Lgs. 50/2016 e non prima di quello di cui all' art. 39 della L.P. n. 16/2015.

Il prezzo contrattuale deve intendersi comprensivo di oneri fiscali e di ogni altro onere dovuto dall'aggiudicatario, sulla base delle norme in vigore, in connessione con l'esecuzione del contratto, nonché di ogni altra spesa riguardante la fornitura in oggetto.

Fanno parte integrante del contratto:

- die vorliegende allgemeinen Bedingungen;
- das Angebot der Firma;
- der Akt betreffend die definitive Kautions.
- le presenti condizioni generali;
- l'offerta della ditta;
- l'atto della cauzione definitiva.

Alle mit dem Vertrag zusammenhängende Spesen, einschließlich der Stempelgebühren, gehen zu Lasten des Zuschlagsempfängers.

Sono a carico dell'aggiudicatario tutte le spese di contratto, incluse le spese di bollo.

Bei Vertragsabschluss behält sich die vertragsschließende Vergabestelle vor, weitere Verwaltungsaufgaben anzufordern, unter anderem:

All'atto della stipula del contratto la stazione appaltante contraente si riserva di chiedere ulteriori adempimenti amministrativi, tra cui, a titolo indicativo:

a) **endgültige Kautions** gemäß folgendes Art. 7.

a) **deposito cauzionale definitivo**, come previsto dal successivo art. 7.

b) Angabe des **gewidmeten Kontokorrentes**;

b) l'indicazione del **conto corrente dedicato**;

c) **bei Bietergemeinschaften die Vollmacht bezüglich des gemeinsamen Sonder-mandats mit Vertretungsbefugnis**, die sich aus einer beglaubigten Abschrift ergibt, die dem gesetzlichen Vertreter des federführenden Unternehmens erteilt wurde.

c) **in caso di R.T.I. la procura relativa al mandato collettivo speciale con rappresentanza**, risultante da scrittura privata autenticata conferita al legale rappresentante dell'impresa capogruppo.

#### **Auftragsänderungen und Varianten während der Vertragswirksamkeit**

#### **Modifiche del contratto durante il periodo di efficacia**

Änderungen am Vertrag dürfen vom Zuschlagsempfänger nicht angebracht werden, sofern sie nicht vom Verfahrensverantwortlichen oder unter Einhaltung der von Art. 106 des GvD Nr. 50/2016 und von Art. 48 des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 festgelegten Einschränkungen und Bedingungen verfügt und vorher von der Vergabestelle genehmigt wurden.

Nessuna variazione o modifica al contratto può essere introdotta dall'aggiudicatario, se non è disposta dal RUP e preventivamente approvata dalla stazione appaltante nel rispetto delle condizioni e nei limiti previsti dall'art. 106 del D.Lgs. n. 50/2016 e dell'art. 48 della L.P. 17 dicembre 2015, n. 16.

Die Änderungen können vom Verfahrensverantwortlichen verfügt werden:

Le variazioni potranno essere disposte dal RUP:

a) wenn die Änderungen in Form von klaren, präzisen und eindeutig formulierten Klauseln vorgesehen sind;

a) qualora siano previste con clausole chiare, precise e inequivocabili;

b) bei zusätzlichen vertraglichen Leistungen durch den ursprünglichen Vertragnehmer, die nicht in den ursprünglichen Auftragsunterlagen vorgesehen waren, wenn ein Wechsel des Zuschlagsempfängers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann und mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen doppelten Zusatzkosten für die ausführende Verwaltung verbunden wäre;

b) per autorizzare l'esecuzione di prestazioni contrattuali supplementari non previste nel progetto iniziale, purchè il cambiamento dell'aggiudicatario risulti impraticabile per motivi economici o tecnici e comporti per l'amministrazione esecutrice notevoli disguidi o una consistente duplicazione dei costi;

c) die Änderung wurde erforderlich aufgrund von Umständen, die nicht vorhergesehen werden konnten, wie z.B. das Inkrafttreten von neuen Gesetzbestimmungen bzw. Verordnungen oder Maßnahmen der Behörden bzw. Körperschaften, die zur Wahrung von rechtlich relevanten Interessen zuständig sind;

c) qualora la necessità di modifica è determinata da circostanze imprevedute ed imprevedibili, tra cui a titolo di esempio la sopravvenienza di nuove disposizioni legislative o regolamentari o provvedimenti di Autorità od enti preposti alla tutela di interessi rilevanti;

d) wenn ein neuer Zuschlagsempfänger den Zuschlagsempfänger ersetzt, an die der Auftrag ursprünglich vergeben wurde, aufgrund einer der folgenden Umstände:

d) se un nuovo aggiudicatario sostituisce l'aggiudicatario al quale era stato inizialmente aggiudicato l'appalto a causa di una delle seguenti circostanze:

- kraft einer klaren, präzisen und eindeutig formulierten Klausel;

- der Tatsache, dass ein anderer Zuschlagsempfänger, der die ursprünglich festgelegten qualitativen Eignungskriterien erfüllt, im Zuge einer Unternehmensumstrukturierung - einschließlich Übernahme, Fusion, Erwerb oder Insolvenz - im Falle seines Todes oder durch Vertrag an die Stelle des ursprünglichen Auftragnehmers tritt;

- der Tatsache, dass die ausführende Verwaltung selbst die Verpflichtungen des Hauptvertragsnehmers gegenüber seinen Subunternehmern übernimmt.

e) wenn die Änderungen, unabhängig von ihrem Wert, nicht wesentlich sind.

Im Sinne von Buchstabe e) des vorherigen Absatzes ist eine Änderung dann als wesentlich anzusehen, wenn sie die ursprünglich als essentiell festgelegten Vertragsbestandteile erheblich verändert.

In jedem Fall als wesentlich anzusehen, sind Änderungen, die:

- Bedingungen einführen, die, wenn sie für das ursprüngliche Vergabeverfahren gegolten hätten, die Zulassung anderer als der ursprünglich ausgewählten Bewerber oder die Annahme eines anderen als des ursprünglich angenommenen Angebots ermöglicht hätten oder das Interesse weiterer Teilnehmer am Vergabeverfahren geweckt hätten;

- das wirtschaftliche Gleichgewicht des Auftrags zugunsten des Zuschlagsempfängers in einer Weise verschieben, die im ursprünglichen Auftrag nicht vorgesehen war;

- den Umfang des Vertrages erheblich ausweiten;

- den Ersatz des Zuschlagsempfängers, an den die ausführende Vergabestelle den Auftrag ursprünglich ergeben hatte, in anderen als den im vorherigen Absatz, Buchstabe d) vorgesehenen Fällen, durch einen neuen Auftragnehmer zur Folge haben.

Laut Buchstabe b) darf die Änderung eine Preiserhöhung von jedoch nicht mehr als 50 Prozent des Werts des ursprünglichen Auftrags verursachen. Werden mehrere aufeinander folgende Änderungen vorgenommen, so gilt diese Beschränkung für den Wert jeder einzelnen Änderung.

Zur Vermeidung der Nichtigkeit der Klausel selbst dürfen in keinem Fall die Änderungsklauseln den Gesamtcharakter des Auftrags verändern und nicht dazu dienen, die Anwendung der Gesetzbestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe zu umgehen.

- in virtù di una clausola chiara, precisa e inequivocabile;

- dell'aggiudicatario iniziale succede, per causa di morte o per contratto, anche a seguito di ristrutturazioni societarie, comprese rilevazioni, fusioni, scissioni, acquisizione o insolvenza, un altro operatore economico che soddisfi i criteri di selezione qualitativa stabiliti inizialmente;

- in virtù del fatto che l'amministrazione esecutrice si assume gli obblighi del contraente principale nei confronti dei suoi subappaltatori.

e) se le modifiche non sono sostanziali.

Ai sensi della lettera e) del comma precedente si intende sostanziale la modifica quando altera considerevolmente gli elementi essenziali del contratto originariamente pattuiti.

È in ogni caso sostanziale la modifica che:

- introduca condizioni che, se fossero state contenute nella procedura d'appalto iniziale, avrebbero consentito l'ammissione di candidati diversi da quelli inizialmente selezionati o l'accettazione di un'offerta diversa da quella inizialmente accettata, oppure avrebbero attirato ulteriori partecipanti alla procedura di aggiudicazione;

- cambi l'equilibrio economico del contratto a favore dell'aggiudicatario in modo non previsto dal contratto iniziale;

- estenda notevolmente l'ambito di applicazione del contratto;

- determini la sostituzione dell'aggiudicatario a cui l'Amministrazione aveva aggiudicato l'appalto nei casi diversi da quelli previsti dalla lettera d) del comma precedente.

La modifica di cui alla lettera b) non può essere tale da determinare un aumento di prezzo superiore al 50% del valore del contratto iniziale. In caso di più modifiche successive, tale limitazione si applica al valore di ciascuna modifica.

A pena di nullità delle clausole stesse, in nessun caso le clausole modificative possono alterare la natura generale del contratto, apportare modifiche sostanziali, né essere finalizzate ad eludere l'applicazione della normativa sugli appalti pubblici.

Die Änderungen gemäß der Buchstaben b) und c) werden von der ausführenden Vergabestelle im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß der in Art. 106, Abs. 5 des GvD 50/2016 vorgesehenen Weisen und auf gesetzgeberischer Ebene veröffentlicht.

Die Änderungen gemäß Buchstabe b) werden von der ausführenden Vergabestelle innerhalb von 30 Tagen ab ihrer Vollendung der ANAC übermittelt.

Die Änderungen gemäß Buchstabe c), die 10% des ursprünglichen vertraglichen Betrags überschreiten, werden vom Verfahrensverantwortlichen zusammen mit dem Projekt, der Validierung und einem entsprechenden Bericht der Verfahrensverantwortlichen innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung der Vergabestelle an die ANAC übermittelt.

Nicht vorher genehmigte Änderungen berechtigen zu keinerlei Zahlung oder Entschädigung und, falls der DEC dies für zweckmäßig erachtet, beinhalten sie die Wiederherstellung des vorherigen Zustandes gemäß den Weisungen des DEC, zu Lasten des Zuschlagsempfängers.

### **Aussetzung der Vertragsausführung**

Falls es besondere Umstände vorübergehend unmöglich machen, die vertraglichen Leistungen fachgerecht fortzuführen und diese bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren, kann der Direktor der Ausführung die Aussetzung der Vertragsausführung verfügen und gemäß den von Art. 107 des GvD 50/2016 festgelegten Bestimmungen die entsprechende Niederschrift verfassen.

Die Aussetzung der Ausführung kann außerdem vom Verfahrensverantwortlichen aufgrund der Notwendigkeit oder des öffentlichen Interesses verfügt werden.

Sollte die Aussetzungen ein Viertel der für die Ausführung des Vertrages vorgesehenen Gesamtdauer oder auf jeden Fall insgesamt sechs Monate überschreiten, so kann der Zuschlagsempfänger die Auflösung des Vertrages ohne Anspruch auf Entschädigung beantragen. Widersetzt sich die Vergabestelle der Vertragsauflösung, so hat der Zuschlagsempfänger Anspruch auf die Vergütung der Mehrkosten, die aus der Verlängerung der Unterbrechung über die genannten Fristen hinaus entstehen. In den anderen Fällen hat der Zuschlagsempfänger keinen Anspruch auf Entschädigung.

Die Aussetzung ist für den unbedingt nötigen Zeitraum vorgesehen. Sobald die Ursachen der Aussetzung nicht mehr bestehen, verfügt der Verfahrensverantwortliche die Wiederaufnahme und legt die neue vertragliche Frist fest.

### **Partielle Aussetzung**

Delle modifiche di cui alle lettere b) e c), la stazione appaltante esecutrice pubblicherà un avviso nella Gazzetta Ufficiale dell'Unione Europea nelle forme e coi contenuti previsti dall'art. 106, comma 5 del D.Lgs. n. 50/2016.

Delle modifiche di cui alla lettera b), la stazione appaltante darà comunicazione ad ANAC entro 30 giorni dal loro perfezionamento.

Le modifiche di cui alla lettera c), qualora eccedano l'importo del 10% dell'importo originario del contratto, sono trasmesse dal RUP all'ANAC unitamente al progetto, all'atto di validazione, e ad un'apposita relazione del responsabile unico del procedimento entro 30 giorni dall'approvazione della Stazione appaltante.

Le modifiche non previamente autorizzate non danno titolo a pagamenti o rimborsi di sorta e, ove il DEC lo giudichi opportuno, comportano la rimessa in pristino della situazione preesistente, a carico dell'aggiudicatario, secondo le disposizioni del DEC.

### **Sospensione dell'esecuzione del contratto**

In tutti i casi in cui ricorrano circostanze speciali che impediscono in via temporanea che le prestazioni contrattuali possano essere eseguite utilmente a regola d'arte, e che non siano prevedibili al momento della stipula del contratto, il direttore dell'esecuzione può disporre la sospensione dell'esecuzione del contratto, compilando il verbale di sospensione secondo quanto previsto dall'art. 107 del D.Lgs. n. 50/2016.

La sospensione può altresì essere disposta dal RUP per ragioni di necessità o di pubblico interesse.

Qualora la sospensione duri per un periodo di tempo superiore ad un quarto della durata complessiva prevista per l'esecuzione del contratto, o comunque quando superino i sei mesi complessivi, l'aggiudicatario può chiedere la risoluzione del contratto senza indennità. Qualora la stazione appaltante si opponga alla risoluzione, l'aggiudicatario ha diritto alla rifusione dei maggiori oneri derivanti dal prolungamento della sospensione oltre i termini suddetti. Nessun indennizzo è dovuto all'aggiudicatario negli altri casi.

La sospensione è disposta per il tempo strettamente necessario. Cessate le cause della sospensione, il RUP dispone la ripresa dell'esecuzione e indica il nuovo termine contrattuale.

### **Sospensione parziale**

Wenn, nach Abschluss des vorliegenden Vertrags, unvorhersehbare Gründe oder Gründe höherer Gewalt auftreten, die es teilweise unmöglich machen den Vertrag fachgerecht auszuführen, ist der Zuschlagsempfänger verpflichtet, die Teile der durchführbaren Leistungen fortzuführen wobei die nicht durchführbaren Leistungen teilweise ausgesetzt werden und das entsprechende Protokoll verfasst wird.

### **Beanstandungen des Zuschlagsempfängers in Bezug auf die Aussetzungen**

Die Beanstandungen des Zuschlagsempfängers bezüglich der Vertragsaussetzungen müssen bei sonstigem Verfall in das Protokoll zur Aussetzung bzw. Wiederaufnahme eingetragen werden. Davon ausgenommen sind die ursprünglich berechtigten Aussetzungen, für welche die Eintragung in das Protokoll zur Wiederaufnahme der Ausführung genügt.

Erscheint der Zuschlagsempfänger nicht zur Unterzeichnung der Protokolle oder verweigert er seine Unterschrift, trägt er den Vorbehalt ausdrücklich in das Buchhaltungsregister - falls vorgesehen - ein. Falls nicht vorhanden, genügt es, den Vorbehalt schriftlich zu formulieren.

Bei vollständigen oder teilweisen Aussetzungen, welche von der Vergabestelle aus anderen als in vorliegenden Vertragsentwurf genannten Gründen angeordnet werden, kann der Zuschlagsempfänger den entstandenen Schaden geltend machen, der im Sinne von Artikel 1382 des Zivilgesetzbuchs berechnet wird.

### **Subjektive Umstände des Zuschlagsempfängers**

Wenn der Auftragsausführende den Betrieb oder einen Betriebszweig abtretet oder verpachtet oder die Umwandlung, Verschmelzung oder Spaltung der Gesellschaft vornimmt, wird der Übernehmer bzw. der Pächter bzw. das aus der erfolgten Umwandlung, Verschmelzung oder Spaltung hervorgehende Subjekt zur Ausführung des Vertrags zugelassen, nachdem festgestellt worden ist, dass sowohl die allgemeinen als auch die besonderen Anforderungen sowie die aufgrund der von der Vergabestelle gegebenenfalls gemäß Artikel 61, Abs. 3 und Art. 62, Abs. 6 des GvD Nr. 50/2016 angewandten Auswahlkriterien erforderlichen Anforderungen auch im Hinblick auf die vom Gesetzbuch vorgesehene Abtretung, Pacht, Verschmelzung, Spaltung und Umwandlung erfüllt werden.

### **Art. 7 - Endgültige Kautions**

Die **endgültige Kautions** (gemäß Art. 103 des GvD 50/2016 der Verträge) wird als Garantie zur Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen und für die Schadensersatzleistungen infolge der Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen geleistet. Weiters dient die Kautions als Garantie für die Rückerstattung jener Beträge, welche der Sanitätsbetrieb im Rahmen der Lieferung eventuell in Überschuss gezahlt haben sollte, unbeschadet aller weiteren

Ove successivamente alla stipula del presente contratto insorgano, per cause imprevedibili o di forza maggiore circostanze che impediscano parzialmente la regolare esecuzione del contratto, l'esecutore è tenuto a proseguire le parti di prestazioni eseguibili, mentre si provvede alla sospensione parziale delle prestazioni non eseguibili, dandone atto in apposito verbale.

### **Contestazioni dell'aggiudicatario in merito alle sospensioni**

Le contestazioni dell'aggiudicatario in merito alle sospensioni del contratto sono iscritte a pena di decadenza nei verbali di sospensione e di ripresa dell'esecuzione, salvo che per le sospensioni inizialmente legittime per le quali è sufficiente l'iscrizione nel verbale di ripresa dell'esecuzione.

Qualora l'aggiudicatario non intervenga alla firma dei verbali o si rifiuti di sottoscriverli, deve farne espressa riserva sul registro di contabilità, se questo è previsto. In mancanza è sufficiente una riserva scritta.

Nel caso di sospensioni totali o parziali disposte dalla stazione appaltante per cause diverse da quelle consentite dal presente schema di contratto, l'aggiudicatario può chiedere il risarcimento dei danni subiti, quantificato sulla base di quanto previsto dall'art. 1382 c.c.

### **Vicende soggettive dell'aggiudicatario**

Qualora l'esecutore ceda, affitti, l'azienda o un ramo di azienda, ovvero proceda alla trasformazione, fusione, o scissione della società, il cessionario, l'affittuario, ovvero il soggetto risultante dall'avvenuta trasformazione, fusione o scissione, sono autorizzati ad eseguire il contratto, previo accertamento sia dei requisiti di ordine generale, sia di ordine speciale, nonché dei requisiti in base agli eventuali criteri selettivi utilizzati dalla stazione appaltante ai sensi degli artt. 61, comma 3 e 62, comma 6 del D.Lgs. n. 50/2016, anche in ragione della cessione, della locazione, della fusione, della scissione, e della trasformazione previsti dal codice.

### **Art. 7 - Deposito cauzionale definitivo**

Il **deposito cauzionale definitivo** (come previsto dall'art. 103 del D.Lgs. 50/2016 dei contratti) è presentato a garanzia dell'adempimento di tutte le obbligazioni del contratto, del risarcimento di danni derivanti dall'inadempimento delle obbligazioni medesime, nonché del rimborso delle somme che l'Azienda Sanitaria avesse eventualmente pagato in eccesso durante l'esecuzione della fornitura; è

Maßnahmen, in denen sich die Kautio n als ungenügend erweisen sollte.

Betrag der **endgültigen Kautio n** im Sinne von Art. 36, Abs. 1, des LG. Nr. 16/2015: **2% des Vertragspreises.**

Die **endgültige Kautio n** kann wie folgt hinterlegt werden:

- mittels nicht übertragbarer Zirkularscheck, lautend auf den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen; es wird darauf hingewiesen, dass der Scheck bei Vertragsabschluss eingelöst wird,
- mittels Einzahlung an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - Intesa Sanpaolo S.p.A. - Sitz Bozen - Mustergasse Nr. 7/A:  
Gesundheitsbezirk Meran: Konto Nr. 651100928813 - IBAN: IT95 T 03069 11619 651100928813 - BIC und SWIFT Kode BCITITMM;
- mittels entsprechender Bankgarantie oder Versicherungspolice eines vom Gesetz dazu ermächtigten Institutes.

Die **endgültige Kautio n** als Sicherstellung für die Vertragserfüllung ist in Form einer Bürgschaft in Ausmaß und gemäß der Vorgehensweise laut Art. 103 des GVD. Nr. 50/2016 zu stellen. Die Sätze 2, 3 und 4 des Art. 103, Abs. 1 des GvD. Nr. 50/2016 finden keine Anwendung.

Für die endgültige Kautio n gelten die Begünstigungen der Reduzierung gemäß Art. 93, Abs. 7, GVD Nr. 50/2016 nicht.

Die Bankbürgschaft oder Versicherungs-polizze muss ausdrücklich eine Klausel bezüglich des Verzichts der Vorausklage sowie den Verzicht auf die Ausnahme gemäß Art. 1957 Abs. 2 ZGB sowie die Rechtswirksamkeit der Bürgschaft innerhalb von 15 Tagen auf bloßes schriftliches Anfordern der Vergabestation enthalten.

Die Bürgschaft wird mit zunehmendem Fortschritt der Durchführung der Leistungen und je nach deren Ausmaß bis zu einem Höchstausmaß von achtzig Prozent des gesicherten Anfangsbetrags gemäß Art. 103 Abs. 5 des GvD 50/2016 schrittweise freigeben.

Bedingung für die Freigabe ist insbesondere die Vorlage eines Dokuments beim Bürgen seitens des Auftragnehmers, welches die erfolgte Durchführung der vertraglichen Leistungen bestätigt. Dieses Dokument wird in regelmäßigen Abständen vom Auftraggeber ausgestellt.

Bei Bietergemeinschaften muss die endgültige Kautio n auf der Grundlage eines unwiderruflichen Mandats vom federführenden Unternehmen im Namen und auf Rechnung aller beteiligten Unternehmen bestellt werden.

fatto salvo l'esperimento di ogni altra azione nel caso in cui la cauzione risultasse insufficiente.

Ammontare del **deposito cauzionale definitivo** ai sensi dell'art. 36, comma 1, L.P. n. 16/2015: **2% dell'importo contrattuale.**

Il **deposito cauzionale definitivo** può essere presentato:

- mediante assegno circolare, non trasferibile, intestato all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano; si avvisa che tale assegno verrà incassato in sede di stipula di contratto,
- mediante versamento al tesoriere dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Intesa Sanpaolo S.p.A. - sede Bolzano - via della Mostra n. 7/A:  
Comprensorio sanitario di Merano: conto n. 651100928813 - IBAN: IT95 T 03069 11619 651100928813 - codice BIC e SWIFT BCITITMM;
- mediante fideiussione bancaria o polizza assicurativa di un istituto a ciò autorizzato dalla legge.

Il **deposito cauzionale definitivo** per l'esecuzione del contratto è costituito sotto forma di garanzia fidejussoria nella misura e secondo le modalità previste dall'art. 103 del D.Lgs. n. 50/2016. Non trovano applicazione i periodi 2, 3 e 4 del comma 1 dell'art. 103 del D.Lgs. n. 50/2016.

Per il deposito cauzionale definitivo non si applicano i benefici della riduzione di cui all'art. 93, comma 7, D. Lgs. n. 50/2016.

La fideiussione bancaria o polizza assicurativa dovrà prevedere in forma esplicita la clausola della rinuncia al beneficio della preventiva escussione del debitore principale, la rinuncia all'eccezione di cui all'art. 1957, comma 2 codice civile, nonché l'operatività della garanzia medesima entro 15 giorni, a semplice richiesta scritta, della stazione appaltante.

La garanzia è progressivamente svincolata in ragione e a misura dell'avanzamento dell'esecuzione delle prestazioni, nel limite massimo dell'ottanta per cento dell'iniziale importo garantito secondo quanto stabilito all'art. 103 comma 5 del D.Lgs. 50/2016.

In particolare lo svincolo avviene subordinatamente alla preventiva consegna da parte dell'appaltatore all'istituto garante di un certificato attestante l'avvenuta esecuzione delle prestazioni contrattuali. Tale documento è emesso periodicamente dal committente.

In caso di R.T.I. la cauzione definitiva deve essere prestata su mandato irrevocabile dell'impresa capogruppo in nome e per conto di tutte le imprese mandanti.

Nicht zulässig sind Bürgschaftspolizzen oder Bankbürgschaften, welche Klauseln enthalten, durch die zulasten der Vergabestelle irgendwelche Aufwendungen festgelegt werden.

Wird die endgültige Kautions hinterlegt, wird die Zuschlagserteilung aufgehoben, und die vorläufige Garantie seitens der Vergabestelle einbehalten; der Auftrag wird somit dem in der Rangliste nachfolgenden Bieter erteilt.

#### **Art. 8 - Vertragsabtretung und Unterpacht**

Die vertragsgegenständliche Lieferung kann bis zu einem Gesamtbetrag von maximal 30% des Vertragswerts weitervergeben werden.

Eine eventuelle Erklärung zur Weitervergabe, die in der Dokumentation eines zu der Ausschreibung zugelassenen Unternehmens enthalten ist, ist nicht als stillschweigende Autorisierung der Weitervergabe zu verstehen.

Der Wirtschaftsteilnehmer muss bei Angebotsabgabe in Übereinstimmung mit Art. 105 GvD 50/2016 jene Teile der Lieferung angeben, welche er im Sinn hat weiterzuvergeben.

Gemäß Art. 105, Abs. 6 GvD 50/2016 ist die Angabe eines Dreivorschlags von Unterauftragnehmern verpflichtend, falls man von der Weitervergabe Gebrauch machen will.

Im Falle von Ausschreibungen mit mehreren Typologien von Leistungen, muss der Dreivorschlag von Unterauftragnehmern mit Bezug auf jede Typologie von gleichartigen Leistungen, welche in der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehen sind, erfolgen.

#### **In Ermangelung dieser Angaben wird die anschließende Weitervergabe nicht zugelassen.**

Der Zuschlagsempfänger muss, damit die Weitervergabe autorisiert wird, ein Subunternehmen nennen, welches proportional im Verhältnis zum Anteil seiner Durchführungsquote qualifiziert ist.

Für den Rest wird auf die Bestimmungen des Art. 105 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 verwiesen.

#### **Art. 9 - Durchführung des Vertrages und Vertragshöhe**

Der Zuschlagsempfänger führt die Lieferung auf eigenes Risiko durch und übernimmt sämtliche dafür anfallenden Kosten und Spesen. Die Durchführung erfolgt in und zu den im Art. 4 genannten Lokalen, Bedingungen und Öffnungszeiten.

**Die Zuschlagsfirma muss sich für eine Demontage und Abholung der folgenden bestehenden Geräte verpflichten, welche in den Räumlichkeiten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen untergebracht und in Betrieb sind.**

Non saranno accettate polizze fideiussorie o fideiussioni bancarie che contengano clausole attraverso le quali vengano posti oneri di qualsiasi tipo a carico della stazione appaltante.

La mancata costituzione della cauzione definitiva determina la decadenza dell'affidamento e l'acquisizione della garanzia provvisoria da parte della stazione appaltante, che infine aggiudicherà la fornitura al concorrente che segue in graduatoria.

#### **Art. 8 - Cessione e subappalto**

La fornitura oggetto del contratto è subappaltabile per un importo complessivo non superiore al 30% del valore del contratto.

L'eventuale dichiarazione di subappalto, contenuta nella documentazione di un'impresa ammessa alla gara, non è da intendersi come autorizzazione implicita di subappalto.

Il concorrente deve indicare all'atto dell'offerta le parti della fornitura che intende subappaltare in conformità a quanto previsto dall'art. 105 D.Lgs. 50/2016.

Ai sensi dell'art. 105 comma 6 D. Lgs. 50/2016 è obbligatoria l'indicazione della terna dei subappaltatori, qualora si intenda fare ricorso al subappalto.

Nel caso di appalti aventi ad oggetto più tipologie di prestazioni, la terna di subappaltatori va indicata con riferimento a ciascuna tipologia di prestazione omogenea prevista nel bando di gara.

#### **In mancanza di tali indicazioni il successivo subappalto non sarà ammesso.**

L'aggiudicatario, per vedersi autorizzato in fase di esecuzione il subappalto, deve indicare un subappaltatore qualificato proporzionalmente alla quota di esecuzione a lui destinata.

Per il resto si rinvia alle disposizioni dell'art. 105 del decreto legislativo n. 50/2016.

#### **Art. 9 - Esecuzione del contratto ed ammontare del contratto**

L'aggiudicatario deve effettuare la fornitura a proprio rischio e con carico delle spese di qualsiasi natura, nel modo, nei locali e negli orari di apertura indicati nell'art. 4.

**L'aggiudicatario dovrà provvedere allo smontaggio ed al ritiro degli apparecchi sottoindicati, esistenti, posti ed attualmente funzionanti all'interno dei locali dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.**

**Krankenhaus Schlanders:**

**DIAGNOSTIK 2**

**IKONOS R200 system (ferngesteuertes System) inv. 49131 Siemens  
Rohre auf Deckenstativ inv. 49132  
Vertex (Wandstativ) inv. 49133**

**DIAGNOSTIK 3**

**Multix Top ACSS: 49140 (Konservative Demontage der Röntgenröhre, die von SAIC für eine eventuelle Wiederverwendung als Ersatzteil aufbewahrt wird)  
Deckenstativ: 49141  
Vertex Wandstativ: 49142  
AGFA ADC Easylift TM für total-body Rx ohne Inventarnummer.**

**DIAGNOSTIK 6 (zu räumen)**

**Prestilix inv. 50417878 (neue Inventarnummer 012651) + Stativ 50400029 + Deckenröhre Inventarnummer 049210  
SCHOCKRAUM  
Konsole Stativ Prestilix Inventarnummer 50400029 + Deckenstativ Inventarnummer 012601.**

**Krankenhaus Meran**

**DIAGNOSTIK 1**

**Aristos FX (Inventarnummer 045378) inklusive Deckenröhre.**

**Der Zuschlagsempfänger trägt jedenfalls jegliche Verantwortung hinsichtlich des Verwendungszwecks.**

**Der Zuschlagsempfänger akzeptiert, dass die Verwaltung des Gerätes nach der Rücknahme in jeglicher Hinsicht (wirtschaftlich, administrativ usw.) nicht mehr zu Lasten des Sanitätsbetriebes ist.**

**Der Zuschlagsempfänger nimmt das Gerät in dem Sach-, Rechts-, Gebrauchs- und Erhaltungszustand an, in welchem sich das Gerät zum Zeitpunkt der Rücknahme befindet und er akzeptiert, dass der Sanitätsbetrieb nicht für eventuelle Schäden, Brüche oder sonstige auch nicht sichtbare Mängel haftet.**

**Der Zuschlagsempfänger muss die folgenden Arbeiten bezüglich Installation der fixen Geräte, sowohl in Meran als auch in Schlanders, auf eigene Kosten durchführen:**

- Verlegung der gesamten Verkabelung bis zu den Übergabe-Elektroschaltschränken;
- Anschluss aller Signale und Signalkontakte an den Türen und die entsprechenden Lichtsignale;
- Abdichtung, mit geeigneten Materialien für den erforderlichen Brandschutz gemäß den zum Zeitpunkt der Installation geltenden Normen, bei allen Übergängen von Brandabschnitten;
- Durchführung der Vermessung der vorhandenen Verankerungspunkte an den Decken. Alle abgehängten Geräte müssen in Übereinstimmung mit den vorhandenen Deckenbefestigungspunkten installiert werden.

**Ospedale di Silandro:**

**DIAGNOSTICA 2**

**IKONOS R200 system (telecomandato) inv. 49131 Siemens  
Tubo pensile inv. 49132  
Vertex (stativo a parete) inv. 49133**

**DIAGNOSTICA 3**

**Multix Top ACSS: 49140 (smontaggio conservativo del tubo radiogeno che verrà trattenuto dal SAIC per un eventuale riutilizzo come parte di ricambio)  
Pensile: 49141  
Vertex stativo a parete: 49142  
AGFA ADC Easylift TM per radiografie totalbody privo di numero d'inventario.**

**DIAGNOSTICA 6 (da liberare)**

**Prestilix inv. 50417878 (nuovo nr. di inv. 012651) + stativo 50400029 + tubo pensile nr. di inv. 049210  
SALA EMERGENZE  
Consolle stativo Prestilix n. di inv. 50400029 + pensile nr. di inv. 012601.**

**Ospedale di Merano:**

**DIAGNOSTICA 1**

**Aristos FX (n. di inv. 045378) incluso tubo pensile.**

**L'aggiudicatario si assume comunque ogni responsabilità relativamente alla destinazione d'uso. L'aggiudicatario accetta che la gestione dell'apparecchio dopo il ritiro non sia più in alcun modo a carico dell'Azienda Sanitaria, per nessun aspetto, compresi quello economico, amministrativo di gestione ecc.**

**L'aggiudicatario accetta l'apparecchio nello stato di fatto e di diritto, di uso e conservazione in cui si trova al momento del ritiro e che l'Azienda Sanitaria non risponde di eventuali danni, rotture o mancanze anche non visibili.**

**L'aggiudicatario dovrà effettuare, con oneri a suo carico, i seguenti interventi per quanto riguarda l'installazione delle apparecchiature fisse sia di Merano che di Silandro:**

- posa di tutti i cablaggi fino ai quadri elettrici di consegna;
- collegamento di tutti i segnali e contatti di segnalazione verso le porte e verso i segnali luminosi;
- sigillatura, con materiali idonei per la tenuta antiincendio richiesta secondo le norme in vigore al momento dell'installazione, di tutti gli attraversamenti di compartimentazioni antiincendio;
- esecuzione del rilievo dei punti di ancoraggio a soffitto esistenti. Il montaggio di tutte le apparecchiature sospese dovrà essere eseguito rispettando i punti di ancoraggio a soffitto esistenti.

**Die Maurerarbeiten sind zu Lasten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen (Böden, Zwischendecken, Wände).**

Im Einverständnis der zwei Parteien ist es möglich, im Bereich der Vertragsbeziehung, die Lieferung von notwendigen alternativen Gütern und Dienstleistungen, nach vorheriger Bestimmung der Preise, vorzusehen. Es ist weiters möglich den Vertrag mit der Beschaffung von weiteren und nicht angebotenen komplementären und/oder gleichartigen Gütern und Dienstleistungen, welche im Verlauf der Vertragsdauer notwendig werden, zu erweitern.

Der Zuschlagsempfänger muss rechtzeitig der Vergabestelle jegliche Abänderung bezüglich der anagrafischen und/oder Bankdaten (z.B. Abänderung der Firmenbezeichnung, des Rechtssitzes, IBAN usw.) oder bezüglich der Handelsdaten der Firma (z.B. Abänderung des operativen Sitzes, der Telefonnummern, der Zonen-Agenten/Vertreter, usw.) mitteilen. Eventuelle Ablaufprobleme, welche durch eine fehlende rechtzeitige Mitteilung dieser Abänderungen entstehen, werden ausschließlich dem Zuschlagsempfänger zugeschrieben, welche dem Sanitätsbetrieb auch die eventuellen daraus entstandenen Schäden erstatten muss.

Die Geräte, welche Gegenstand des Vertrages sind, müssen innerhalb von **30 Tagen** ab Zurverfügungstellung des diesbezüglichen Raumes geliefert sowie vollkommen funktionierend (mit positivem Protokoll der Inbetriebnahme) übergeben werden.

Gegen Entrichtung der vorgesehenen Strafgebühren ist für jede Lieferung ein Verzug von höchstens **15 Tagen** ab obgenannten Termin zulässig; nach diesem Termin darf die Lieferung durch entsprechende Entscheidung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen nicht mehr erfolgen und es werden die im folgenden Art. 13 angeführten Vertragsstrafen angewandt.

*Die Geräte müssen bei der Übergabe mit sämtlichen auf dem Markt verfügbaren Neuerungen ausgestattet sein.*

*Der Zuschlagsempfänger erklärt für die gesamte Dauerhaftigkeit des Gerätes die Soft- und Hardwareajournierungen, welche die Leistungen bereits existierender Funktionen steigern, kostenlos zu liefern. In diesem spezifischen Fall werden auch alle eventuellen elektronischen Schaltkreise und andere notwendige Teile kostenlos geliefert werden.*

*Sollte hingegen die Ajournierung des Gerätes neue Funktionen oder die Implementierung neuer Parameter betreffen, so wird die Lieferfirma diese dem Käufer innerhalb von 60 Tagen nach deren Verfügbarkeit mit einem Preisnachlass von 50% auf den Listenpreis anbieten.*

**Le opere murarie sono a carico dell'Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano (pavimenti, controsoffitti, pareti).**

In accordo fra le parti è possibile prevedere nell'ambito del rapporto contrattuale la fornitura di beni o servizi alternativi occorrenti, previa definizione dei prezzi. È possibile altresì estendere il contratto per l'approvvigionamento di ulteriori e non preventivati beni e servizi complementari e/o affini, che si rendessero necessari nel corso della durata dello stesso.

L'aggiudicatario è tenuto a comunicare tempestivamente alla stazione appaltante qualsiasi modifica relativa ai dati anagrafici e/o bancari (es. variazione ragione sociale, sede legale, IBAN, ecc.) o relativa ai riferimenti commerciali della stessa (es. variazione sede operativa, numeri di telefono, agenti/rappresentanti di zona, ecc.). Eventuali disservizi conseguenti alla mancata tempestiva comunicazione di tali modifiche saranno imputabili unicamente all'aggiudicatario, che dovrà risarcire all'Azienda Sanitaria anche gli eventuali danni correlati.

Le apparecchiature oggetto del contratto dovranno essere consegnate e rese perfettamente funzionanti (con verbale positivo di messa in esercizio) entro e non oltre **30 giorni** dalla data di messa a disposizione del relativo locale.

A fronte del pagamento delle previste penali è ammesso un ritardo massimo di **15 giorni** dal termine di cui sopra, dopo di che la consegna, su eventuale decisione dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano non potrà più avvenire e saranno attivate le penali di cui al successivo art. 13.

*Le apparecchiature, all'atto della consegna, dovranno essere dotate di tutti gli aggiornamenti disponibili sul mercato.*

*L'aggiudicatario si impegna a fornire gratuitamente per tutta la durata della vita utile dell'apparecchiatura ogni aggiornamento hardware e software inteso ad aumentare le prestazioni delle funzionalità già presenti. In tale caso l'aggiornamento gratuito comprende anche eventuali circuiterie elettroniche o altre parti necessarie.*

*Qualora invece gli aggiornamenti riguardino nuove funzionalità o l'implementazione di nuovi parametri, questi dovranno essere proposti all'acquirente entro 60 gg. dal loro rilascio con una quotazione economica scontata del 50% sul prezzo di listino.*

### **Schulung**

Der Zuschlagsempfänger muss sich zur Verfügung stellen auf eigene Kosten folgende Ausbildungen abzuhalten: klinischer Einsatz für Ärzte und MTRA, eine Ausbildung für Strahlenphysik für die Ausführung von Qualitätskontrollen und eine Ausbildung für die Techniker des Betrieblichen Dienstes für Medizintechnik.

### **Art. 10 - Annahme und Übernahme**

Die zur Herstellung der angebotenen Ware verwendeten Produkte, sowie die Ware selbst, müssen allen in der Provinz Bozen und in Italien geltenden Bestimmungen, sowie den EU-Richtlinien, falls anwendbar, entsprechen.

Die gelieferte Ware muss in qualitativer Hinsicht den Eigenschaften und den eingereichten Unterlagen entsprechen.

Der Sanitätsbetrieb wird die gelieferte Ware kontrollieren, um festzustellen, ob die technischen Eigenschaften mit jenen des Angebotes und der vorgeschriebenen Eigenschaften übereinstimmen. Falls Muster angefordert wurden, muss die Ware mit den eingereichten und im Magazin aufbewahrten Mustern übereinstimmen.

Zu diesem Zwecke behält sich die Vergabestelle das Recht vor, technisch-wissenschaftliche Analysen seitens eigens dazu ermächtigter Laboratorien durchführen zu lassen.

*Der Zuschlagsempfänger muss eventuelle Diagnosesoftware zu den angebotenen Geräten kostenlos liefern.*

Falls der Sanitätsbetrieb die gelieferte Ware zurückweist, weil bei deren Kontrolle festgestellt wurde, dass Qualität, Herstellung, Verpackung oder anderes nicht den festgelegten technischen Eigenschaften und Bedingungen entsprechen, muss der Zuschlagsempfänger diese sofort (*innerhalb von 30 Kalendertagen ab Mitteilung*) auf eigene Veranlassung und Kosten mit Produkten ersetzen, welche den vorgegebenen Bedingungen entsprechen.

Die Verantwortung für die Unterbrechung der Dienstleistung in Folge von Lieferverzögerungen liegt in jedem Fall beim Zuschlagsempfänger.

Bei Nichterfüllung werden die im Art. 13 vorgesehenen Vertragsstrafen angewandt.

*Annahme und Übernahme der Ware befreien den Zuschlagsempfänger nicht von der Haftung für eventuelle Fehler und Mängel, die bei der Annahme und Übernahme nicht bemerkt und erst nachträglich festgestellt werden.*

Die Kollaudierung wird **innen 15 Tagen ab der Übergabe** gemäß der unten beschriebenen Prozedur erfolgen. Falls bei der Kollaudierung Nichterfüllungen von Seiten des Zuschlagsempfängers festgestellt bzw. Anordnungen zu deren Lasten verfügt werden, wird obgenannter Termin endgültig **um weitere 15 Tage verlängert**.

### **Formazione**

L'aggiudicatario deve essere disponibile a tenere a propria cura e spese un corso di formazione per medici e TSRM per l'utilizzo clinico, un corso per la Fisica Sanitaria per l'esecuzione dei controlli di qualità ed un corso per tecnici del Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica.

### **Art. 10 - Accettazione con presa in carico**

I prodotti usati per fabbricare la merce offerta e la merce medesima dovranno essere conformi a tutte le normative vigenti in Provincia di Bolzano e in Italia in materia, nonché alle direttive CE, in quanto applicabili.

La merce consegnata dovrà corrispondere sotto il profilo della qualità alle caratteristiche tecniche prescritte e a quelle della documentazione presentata.

L'Azienda Sanitaria effettuerà controlli sulla merce fornita per verificare la corrispondenza delle caratteristiche tecniche con quelle dell'offerta e con quelle prescritte. Inoltre la merce dovrà anche essere identica alla campionatura presentata e depositata presso il magazzino dell'ospedale, ove richiesta.

All'uopo la stazione appaltante si riserva anche di far eseguire esami tecnico-scientifici da parte di appositi laboratori autorizzati.

*L'aggiudicatario dovrà fornire gratuitamente eventuali software di diagnosi delle apparecchiature offerte.*

Qualora l'Azienda Sanitaria rifiuti i prodotti forniti, perché dagli accertamenti risulta che per qualità, lavorazione, confezionamento od altro, essi non sono conformi alle caratteristiche tecniche, l'aggiudicatario dovrà sostituirli a sua cura ed a sue spese immediatamente (*entro 30 giorni solari dalla comunicazione*) con altri che soddisfino le condizioni prescritte.

Resterà in ogni caso a carico dell'aggiudicatario la responsabilità per l'interruzione del servizio dovute a ritardi di consegna.

In caso di inadempimento verranno applicate le penali previste nell'art. 13.

*L'accettazione con presa in carico e il collaudo non esonerano l'aggiudicatario per eventuali difetti ed imperfezioni che non siano emersi al momento dell'accettazione e del collaudo stesso, ma possono venire in seguito rilevati.*

Il collaudo sarà eseguito **entro 15 giorni dalla consegna** secondo la procedura di seguito descritta. Ove in sede di collaudo venissero riscontrate inadempienze dell'aggiudicatario e/o venissero predisposte prescrizioni a carico del medesimo, il termine predetto viene prorogato definitivamente **per ulteriori 15 giorni**.

Eine Veränderung des Produktes (andere Marke oder andere Beschaffenheit, u.s.w.) ist nur dann erlaubt, wenn die Vergabestelle dies vorher schriftlich bewilligt.

Die Anfrage um Bewilligung für die Veränderung muss schriftlich abgefasst und an den Verfahrensverantwortlichen gerichtet werden.

Für den Fall, dass die Produkte von Seiten des Ministeriums für Gesundheit oder auf Verordnung der Justizbehörde in Aussetzung gestellt worden sind, muss der Zuschlagsempfänger ohne weitere wirtschaftliche Belastungen den Lagerbestand in den operativen Einheiten zurücknehmen und eine Gutschrift über den Wert der der eingezogenen Produkte (errechnet auf Grund der Zuschlagspreise) ausstellen.

### **VERFAHREN DER KOLLAUDIERUNG**

Nach Abschluss der Installation wird das Gerät dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen für die notwendigen Kontrollen zur Verfügung gestellt.

Dies wird vom Lieferanten durch eine Bestätigung der beendeten Installation schriftlich dem Zuschlagsempfänger mitgeteilt.

Das positive Ergebnis der Kollaudierung wird durch ein Protokoll ("**Protokoll der Inbetriebnahme**") bestätigt, welches von dem Zuschlagsempfänger, des betrieblichen Dienstes für Medizintechnik und des Betrieblichen Dienstes für Strahlenphysik unterzeichnet wird.

Diese Niederschrift wird bestätigen, dass:

- das gelieferte Gerät korrekt installiert und funktionstüchtig ist;
- die elektrische Sicherheit des installierten Gerätes vom Lieferanten kontrolliert und ein Messprotokoll erstellt wurde;
- die vorgeschriebenen Kontrollen der Strahlenphysik durchgeführt wurden und vom Strahlenschutzsachverständigen abgenommen wurden und dass keine Mängel oder Fehlfunktionen vorliegen, die die für die Befundung notwendige Bildqualität herabsetzen;
- etwaiges nicht geliefertes Material/Teile/Geräte nicht die Sicherheit und sichere Anwendung des Gerätes beeinflussen.

und somit

- das Gerät zur Schulung des Personals durch qualifiziertes Personal ("Application") des Lieferanten benutzt werden kann, auch in Anbetracht der Durchführung von Untersuchungen am Patienten zu diagnostischen Zwecken;
- ab Datum des Protokolls der Inbetriebnahme die korrekte und vollständige Lieferung aller Teile, auch der Softwarepakete kontrolliert wird;

Non è ammessa la modifica del prodotto rispetto a quello offerto (marca diversa, configurazioni diverse, ecc.) se non autorizzata anticipatamente per iscritto dalla stazione appaltante.

La richiesta di autorizzazione alla modifica dovrà essere effettuata per iscritto e indirizzata al responsabile del procedimento.

Nell'eventualità di prodotti posti in sospensiva da parte del Ministero della Salute oppure su disposizione dell'Autorità Giudiziaria, l'aggiudicatario dovrà rendersi disponibile al ritiro senza ulteriori addebiti economici del materiale giacente presso le unità operative e all'emissione della relativa nota di accredito per il valore dei prodotti ritirati (calcolato sulla base dei prezzi di aggiudicazione).

### **PROCEDURA DI COLLAUDO**

Ad installazione dell'apparecchiatura effettuata, la stessa verrà messa a disposizione dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano per le verifiche necessarie.

Questo verrà formalizzato da parte dell'aggiudicatario con una dichiarazione attestante il completamento dell'installazione.

L'esito positivo del collaudo sarà attestato da un verbale congiunto ("**Verbale di messa in esercizio**") a firma dell'aggiudicatario, dell'Ingegneria Clinica e della Fisica Sanitaria.

Tale verbale dovrà attestare che:

- l'apparecchiatura oggetto di fornitura risulta regolarmente installata e funzionante;
- è stata testata e documentata (da parte della ditta fornitrice) la sicurezza elettrica dell'apparecchiatura installata;
- sono stati eseguiti i controlli di pertinenza della Fisica Sanitaria senza evidenza di carenze o malfunzionamenti che ne impediscono il funzionamento con la necessaria qualità diagnostica;
- eventuali carenze di materiale previsto dalla fornitura sono tali da non impedire il funzionamento sicuro dell'apparecchiatura;

e pertanto

- l'apparecchiatura può essere utilizzata per permettere la formazione degli utilizzatori da parte di personale qualificato della ditta fornitrice ("Application") e per eseguire esami su pazienti a fini di diagnosi;
- dalla data del verbale di messa in esercizio verrà verificata la corretta e completa

fornitura anche del software presente sull'apparecchiatura;

- die Garantie mit dem Datum des Protokolls der definitiven Abnahme beginnt, welches vom betrieblichen Dienst für Medizintechnik, innerhalb 30 Tagen ab Datum des Protokolls der Inbetriebnahme angefertigt wird. In diesen 30 Tagen müssen die im vorigen Punkt beschriebenen Kontrollen durchgeführt werden, aber nicht bevor vom Zuschlagsempfänger die ihm mitgeteilten Mängel oder Fehlfunktionen beseitigt wurden.

Wenn eine oder mehrere der im Protokoll genannten Bedingungen nicht erfüllt sind, ist es Aufgabe des Zuschlagsempfängers, die aufgezeigten Mängel, welche vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen schriftlich mitgeteilt worden sind, zu beheben.

Ab Erhalt der vom Zuschlagsempfänger schriftlichen Mitteilung der Beseitigung der aufgezeigten Mängel beginnen die 30 Tage für die Kontrollen von neuem.

#### **Art. 11 - Vertragspreis und Zahlungsmodalitäten**

Die Preise werden vom Wirtschaftsteilnehmer auf Grund der eigenen Angemessenheitsberechnung und des eigenen Risikos festgesetzt, so wie dies aus dem wirtschaftlichen Angebot hervorgeht.

Es können nur jene Mengen in Rechnung gestellt und zur Bezahlung weitergeleitet werden, welche bei Übernahme der Ware in dem im Art. 4 angegebenen Magazin festgestellt wurden und mit der jeweiligen Bestellung übereinstimmen.

Zuschlagsempfänger mit einem Rechtssitz in Italien müssen die Rechnung bezüglich des Gerätes in elektronischem Format (xml) über das „Exchange“ System (SDI) beim Wirtschafts- und Finanzministerium (MEF) übermitteln.

Hierfür muss der nachfolgende eindeutige Amtskodex (Cod. Univ. Uff.) verwendet werden:

- Gesundheitsbezirk Meran: 1PM5GU

Weitere Informationen bzgl. der Erstellung und Übermittlung der elektronischen Rechnungen befinden sich auf der Homepage: <http://www.fatturapa.gov.it>.

*Zuschlagsempfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben*, müssen die Rechnung bezüglich des Gerätes als PDF-Datei mittels E-Mail an folgende Adresse übermitteln:

- Gesundheitsbezirk Meran: [fatture.me@sabes.it](mailto:fatture.me@sabes.it).

Für die Leistungen bezüglich des **Wartungsvertrages** wird der Zuschlagsempfänger im Nachhinein alle sechs Monate (2 Raten pro Jahr) eine Rechnung ausstellen, wie aus unserem Auftrag hervor geht.

Zuschlagsempfänger mit einem Rechtssitz in Italien müssen die Rechnung bezüglich der Wartung in elektronischem Format (xml) über das „Exchange“

- la garanzia decorre dalla data del verbale di accettazione definitiva, che sarà emesso dal Servizio di Ingegneria Clinica, previsto entro 30 gg. di calendario dal verbale di messa in esercizio, previa verifica di quanto al punto precedente e comunque non prima della risoluzione da parte dell'aggiudicatario delle problematiche segnalate.

Qualora invece una o più delle condizioni menzionate nel verbale non fosse soddisfatta, sarà onere dell'aggiudicatario la rimozione delle problematiche, segnalate per iscritto dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

Dal momento della rimozione delle problematiche, comunicata per iscritto dall'aggiudicatario, ripartono i 30 gg. di calendario per le verifiche.

#### **Art. 11 - Prezzo e modalità di pagamento**

I prezzi si intendono fissati dall'operatore economico in base a calcoli di sua convenienza e a suo rischio, così come risulta dall'offerta economica.

I quantitativi di merce ammessi a pagamento saranno quelli accertati all'atto della consegna presso il magazzino indicato all'art. 4 e corrispondenti a quanto stabilito dal relativo ordine.

Gli aggiudicatari con una sede legale in Italia devono inviare la fattura relativa all'apparecchiatura in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF).

A tale scopo deve essere utilizzato il seguente codice univoco d'ufficio (Cod. Univ. Uff.):

- Comprensorio sanitario di Merano: 1PM5GU

Ulteriori informazioni in merito alle modalità di predisposizione e trasmissione della fattura elettronica sono disponibili sul sito internet: <http://www.fatturapa.gov.it>.

*Gli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia* devono inviare la fattura relativa all'apparecchiatura in formato PDF tramite e-mail al seguente indirizzo:

- Comprensorio sanitario di Merano: [fatture.me@sabes.it](mailto:fatture.me@sabes.it).

Per le prestazioni di cui al **contratto di manutenzione**, l'aggiudicatario fatturerà con cadenza semestrale (2 rate/anno) posticipata come riportato nell'ordine.

Gli aggiudicatari con una sede legale in Italia devono inviare la fattura relativa alla manutenzione in formato elettronico (xml)

System (SDI) beim Wirtschafts- und Finanzministerium (MEF) übermitteln.

Hierfür muss der nachfolgende eindeutige Amtskodex (Cod. Univ. Uff.) verwendet werden:

- Gesundheitsbezirk Bozen: J5WYXY.

Zuschlagsempfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben, müssen *die Rechnung bezüglich der Wartung* als PDF-Datei mittels E-Mail an folgende Adresse übermitteln:

- Gesundheitsbezirk Bozen: [fatture.bz@sabes.it](mailto:fatture.bz@sabes.it).

Die Zahlungsansuchen werden nach vorheriger Vorlage einer einzigen Rechnung erfolgen, welche in allumfassender Art und Weise die in den Bezugsmonaten durchgeführten Leistungen zum Gegenstand hat. Diesen Ansuchen müssen die ordnungsgemäß entweder von den Verantwortlichen der Abteilungen/Dienste oder den Technikern des Betrieblichen Dienstes für Medizintechnik unterschriebenen Arbeitsberichten betreffend der durchgeführten Arbeit beigelegt werden.

Vorbehaltlich der Einhaltung aller vertraglichen Verpflichtungen *erfolgt die Bezahlung der Rechnung innerhalb von höchstens 60 Tagen* ab dem Datum der Feststellung der Übereinstimmung der durchgeführten Leistungen mit den vertraglichen Verpflichtungen seitens des Verantwortlichen für die Ausführung und/oder des Verantwortlichen des Verfahrens.

Die Rechnung ist gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen auszustellen, wobei die Bestellnummer, der Erkennungskodex der Ausschreibung (CIG) und falls vorhanden der Erkennungskodex des Projektes (CUP) anzugeben ist.

Die gesetzlich vorgeschriebene Zahlungsfrist kann in folgenden Fällen nicht gewährleistet werden:

- wenn auf der Rechnung die Nummer der vom Sanitätsbetrieb ausgestellten Bestellung nicht aufscheint;
- wenn für die ausländischen Firmen der EU-Staaten die notwendigen Angaben für die INTRASTAT-Meldung nicht geliefert worden sind;
- wenn die Rechnung nicht in elektronischem Format (xml) über das „Exchange“ System (SDI) beim Wirtschafts- und Finanzministerium (MEF) übermittelt wurde (ausgenommen Zuschlagsempfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben);
- wenn die Rechnung an eine andere Adresse, als die auf dem Feld „Zustellung der Rechnung“ der entsprechenden Bestellung angegebene, übermittelt wird;
- wenn die Rechnung nicht ordnungsgemäß ausgestellt worden ist (z.B. falsche Beträge, eine einzige Rechnung für mehrere Verträge);

attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF).

A tale scopo deve essere utilizzato il seguente codice univoco d'ufficio (Cod. Univ. Uff.):

- Comprensorio sanitario di Bolzano: J5WYXY.

Gli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia devono inviare *la fattura relativa alla manutenzione* in formato PDF tramite e-mail al seguente indirizzo:

- Comprensorio sanitario di Bolzano: [fatture.bz@sabes.it](mailto:fatture.bz@sabes.it).

Le richieste di pagamento avverranno previa presentazione di un'unica fattura afferente in maniera omnicomprensiva le prestazioni effettuate nei mesi di competenza e opportunamente corredate dalle schede di lavoro regolarmente firmate o dai responsabili di Reparto/Servizio o dai tecnici del Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica.

Previo adempimento di tutti gli obblighi contrattualmente previsti, *il pagamento della fattura sarà effettuato entro il termine massimo di 60 giorni* dalla data della verifica di conformità da parte del direttore dell'esecuzione della rispondenza della prestazione effettuata alle prescrizioni contrattuali.

La fattura deve essere redatta secondo le norme in vigore con indicazione del numero dell'ordine emesso, del codice di identificazione della gara (CIG) e, se presente, il codice unico del progetto (CUP).

Il termine di pagamento di legge non verrà garantito nel caso in cui:

- la fattura non riporti il numero dell'ordine emesso dall'Azienda Sanitaria;
- per le ditte estere di paesi appartenenti all'UE non siano stati forniti i dati necessari per la compilazione del modello INTRASTAT;
- la fattura non sia stata inviata in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF) (con eccezione degli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia);
- la fattura venga inviata ad un indirizzo diverso da quello riportato nel campo „Recapito fatture“ sull'ordine;
- la fattura non venga emessa in modo corretto (es. importi errati, unica fattura per più contratti);

- wenn die eventuelle Gutschrift nicht eingegangen ist;
- wenn Beanstandungen seitens des Sanitätsbetriebes vorliegen;
- wenn Strafen, welche der Zuschlagsempfänger in der Vergangenheit auch in Bezug auf andere Verträge angelastet wurden, noch nicht bereinigt worden sind.
- non sia pervenuta l'eventuale nota d'accredito;
- vi siano in atto contestazioni da parte dell'Azienda Sanitaria;
- non siano ancora state saldate penalità precedentemente addebitate all'aggiudicatario, anche in riferimento ad altri contratti.

Falls der Zuschlagsempfänger nicht in der Lage ist, die Rechnungen mit den Dezimalstellen auszustellen, die sie im Angebot angegeben hat, muss sie denselben Betrag mit einer geringeren Anzahl an Dezimalstellen anlasten, ohne eine Aufrundung vorzunehmen.

### **Verpflichtungen bezüglich der Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse**

Im Sinne und zur Anwendung von Art. 3, Abs. 8 des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136, verpflichtet sich der Zuschlagsempfänger, die von den genannten Bestimmungen festgelegten Verpflichtungen bezüglich der Rückverfolgbarkeit finanzieller Mittel fristgerecht einzuhalten.

Unbeschadet zusätzlicher Fälle von Vertragsauflösung vom vorliegenden Leistungsverzeichnis vorgesehen, welche im Sinne von Art. 3, Abs. 9 bis des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136 im Vertragsentwurf festgelegt werden, stellt die Nichtnutzung von Bank- bzw. Postüberweisung oder sonstiger Zahlungsinstrumente, die geeignet sind, die volle Rückverfolgbarkeit der Zahlungen zu gewährleisten, einen ausreichenden Grund für eine Vertragsauflösung dar.

Im Sinne von Art. 3, Abs. 8, Satz 2 des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136, verpflichtet sich der Zuschlagsempfänger, in die mit den Subunternehmern bzw. den Nebenvertragsnehmern unterzeichneten Verträge bei sonstiger absoluter Nichtigkeit eine eigene Klausel einzufügen, laut welcher jeder dieser Sub- oder Nebenvertragsunternehmer sämtliche vom gegenständlichen Gesetz vorgesehenen und mit der Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse zusammenhängenden Pflichten übernimmt.

Sollte der Zuschlagsempfänger, der Subunternehmer oder der Nebenvertragsunternehmer erfahren, dass sein Vertragspartner die Pflichten bezüglich der Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse nicht erfüllt, so wird er der Gesundheitsbezirk sowie das Regierungskommissariat der Provinz Bozen darüber informieren.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich und garantiert, dass in die mit den Subunternehmern bzw. den Nebenvertragsnehmern unterzeichneten Verträge eine spezielle Verpflichtung eingefügt wird, laut welcher die genannten Vertragsparteien bei Nichtnutzung von Bank- bzw. Postüberweisung oder sonstiger Zahlungsinstrumente, die geeignet sind, die volle Rückverfolgbarkeit der Zahlungen zu

Nel caso in cui l'aggiudicatario non sia in grado di fatturare i prezzi unitari con il numero di cifre decimali dell'offerta, dovrà addebitare lo stesso importo con un minor numero di cifre decimali senza procedere ad arrotondamento.

### **Obblighi in tema di tracciabilità dei flussi finanziari**

Ai sensi e per gli effetti dell'art. 3, co. 8, della legge 13 agosto 2010, n. 136, l'aggiudicatario si impegna a rispettare puntualmente quanto previsto dalla predetta disposizione in ordine agli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari.

Ferme restando le ulteriori ipotesi di risoluzione previste dal presente capitolato d'oneri, ai sensi di quanto disposto dall'art. 3, co. 9 bis, della legge 13 agosto 2010, n. 136, il mancato utilizzo, nella transazione finanziaria, del bonifico bancario o postale, ovvero di altri strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità delle operazioni di pagamento, costituisce causa di risoluzione del contratto.

L'aggiudicatario si obbliga, a mente dell'art. 3, co. 8, secondo periodo della l. 13 agosto 2010, n. 136, ad inserire nei contratti sottoscritti con i subappaltatori o i subcontraenti, a pena di nullità assoluta, un'apposita clausola con la quale ciascuno assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla medesima legge.

L'aggiudicatario, il subappaltatore o il subcontraente che abbiano notizia dell'inadempimento della propria controparte agli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari, sono tenuti a darne immediata comunicazione al Comprensorio sanitario e al Commissariato del Governo della Provincia di Bolzano.

L'aggiudicatario si obbliga e garantisce che nei contratti sottoscritti con i subappaltatori e i subcontraenti, verrà assunta dalle predette controparti l'obbligazione specifica di risoluzione di diritto del relativo rapporto contrattuale nel caso di mancato utilizzo del bonifico bancario o postale ovvero degli strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità dei flussi finanziari.

gewährleisten, das entsprechende Vertragsverhältnis von Rechts wegen auflösen können.

Der Gesundheitsbezirk überprüft, ob in die mit den Subunternehmern unterzeichneten Verträge bei sonstiger absoluter Nichtigkeit eine eigene Klausel eingefügt worden ist, laut welcher jeder dieser Subunternehmer sämtliche vom o.g. Gesetz vorgesehenen und mit der Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse zusammenhängenden Pflichten übernimmt.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, unverzüglich und jedenfalls spätestens binnen 7 Tagen, jede Abänderung der Erkennungsnummern, die zu einem oder mehreren der dafür eingerichteten Kontokorrente in Bezug stehen, sowie zeitgleich die Personalien (Name, Familienname, Steuernummer, usw.) der Personen die darauf Zugriff haben, mitzuteilen.

Die Nichtnutzung von Bank- bzw. Postüberweisung oder sonstiger Zahlungsinstrumente, die geeignet sind, die volle Rückverfolgbarkeit der Zahlungen zu gewährleisten sowie die sich zeitlich in die Länge ziehende Nichterfüllung der Rückverfolgbarkeitspflichten, stellen einen Vertragsaufhebungsgrund dar.

#### **Art. 12 - Preisrevision**

Die Preisrevision wird, laut Art. 106 des ges. vertr. Dekretes (D.Lgs.) vom 18.04.2016 Nr. 50 verfügt werden.

Ab dem 366. Tag der Gültigkeit des Wartungsvertrages setzt den Betrieblichen Dienst für Medizintechnik des Gesundheitsbezirkes Bozen jedes Jahr der Vertragsgültigkeit eine entsprechende Sachverhaltsermittlung durchgeführt wird.

Diese Sachverhaltsermittlung beginnt mit dem ersten Tag nach der Fälligkeit jedes Jahres der Vertragsgültigkeit (also alle 365 Tage). Innerhalb 15 Tage ab diesem Datum muss die Zuschlagsfirma geeignete Unterlagen für den detaillierten Nachweis spezifischer Begründungen im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung, welche eine Preisrevision rechtfertigen, einreichen.

Im Falle, dass innerhalb dieses unaufschiebbaren Termins die Zuschlagsfirma diese Unterlagen nicht einreicht, wird dieser Umstand so verstanden, dass die Zuschlagsfirma ausdrücklich auf die Anfrage um Preisrevision für die folgende Annuität verzichtet.

In Bezug auf die Revision zur Anpassung der Preise, wird die Unterzeichnung eines neuen nationalen Arbeitskollektivvertrages oder anderer territorialen oder Betriebsabkommen nicht als unvorhersehbaren Umstand gemäß Art. 1664 des Zivilgesetzbuches angesehen.

Die Preisrevision kann bis zum maximalen Mittelwert der 12 Monatsindexe der Verbrauchspreise FOI, welche vom ISTAT auf dem nationalen Territorium errechnet wurden, gewährt werden.

Il Compensorio sanitario verificherà che nei contratti di subappalto sia inserita, a pena di nullità assoluta del contratto, un'apposita clausola con la quale il subappaltatore assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla summenzionata legge.

L'aggiudicatario è tenuto a comunicare tempestivamente e comunque entro e non oltre 7 giorni da qualsivoglia variazione intervenuta in ordine ai dati relativi agli estremi identificativi di uno o più conti correnti dedicati nonché le generalità (nome, cognome, codice fiscale, ecc.) delle persone delegate ad operare su detti conti.

Il mancato utilizzo del bonifico bancario o postale ovvero degli altri strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità delle operazioni, nonché il mancato adempimento protratto nel tempo degli obblighi di tracciabilità di cui al presente articolo costituiscono causa di risoluzione del contratto.

#### **Art. 12 - Revisione dei prezzi**

Sarà disposta ai sensi dell'art. 106 del D. Lgs. n. 50 del 18.04.2016.

A partire dal 366. giorno di vigenza del contratto di manutenzione il Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica del Compensorio sanitario di Bolzano attiverà ogni anno di vigenza del contratto una relativa istruttoria.

Tale istruttoria avrà inizio il primo giorno successivo alla scadenza di ogni anno di vigenza del contratto (quindi ogni 365 giorni). Entro 15 giorni da tale data l'aggiudicatario dovrà presentare idonea documentazione atta a dimostrare dettagliatamente le motivazioni specifiche connesse all'esecuzione del contratto che giustificano una revisione del prezzo.

Nel caso in cui entro tale termine perentorio l'aggiudicatario non presenti questa documentazione, tale circostanza verrà intesa nel senso che l'aggiudicatario rinuncia espressamente alla richiesta di revisione prezzi per l'annualità successiva.

In relazione alla revisione per l'adeguamento dei prezzi non è considerata circostanza imprevedibile di cui all'art. 1664 del Codice civile la sottoscrizione di nuovi contratti collettivi nazionali di lavoro o di altri accordi territoriali o aziendali.

La revisione prezzi potrà venire concessa fino al massimo della media dei 12 indici mensili dei prezzi al consumo FOI rilevati a livello nazionale dall'ISTAT nell'anno oggetto di istruttoria.

### Art. 13 - Vertragsstrafe

Bei Verzug oder bei Verweigerung der Lieferung der bestellten Geräten oder falls kein Umtausch der beanstandeten Geräten stattfindet, hat der Sanitätsbetrieb die Möglichkeit sich an ein anderes Unternehmen zu wenden und die eventuell entstandenen Mehrkosten und eventuelle Schäden dem Zuschlagsempfänger anzulasten.

Der Zuschlagsempfänger wird der Vertragsstrafe unterzogen, falls die Leistungen nicht, oder nur zum Teil, innerhalb der Liefertermine und gemäß der vorgeschriebenen technischen Eigenschaften erfolgen.

a) Falls die **Lieferung** des Gerätes nicht innerhalb des im Art. 9 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen vorgesehenen **Termins (30 Tage)** durchgeführt wird:

- Anlastung der Verzugsgebühr im Ausmaß von 0,03%, berechnet auf den Gesamtwert der nicht gelieferten Geräte für jeden Werktag (auch die Samstage ausgeschlossen) im Verzug;

b) Falls die Zuschlagsfirma - ohne die schriftliche Zustimmung des Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen - die **Übergabe** des Gerätes später als am im Art. 9 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen vorgesehenen **maximal Termin (fünfundvierzigster Tag)** durchführt:

- Einzug der Kautions mit Rückerstattung des eventuell nicht zustehenden Betrages nach Fälligkeit des Vertrages;

- Anlastung der Verzugsgebühr im Ausmaß von 5%, berechnet auf den Gesamtwert der nicht gelieferten Geräte;

- der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen behält sich das Recht vor, den Vertrag aufzulösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obgenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung von höheren Schäden;

c) Falls die Zuschlagsfirma den notwendigen **Ersatz** für jenes Gerät, das bei der Übergabe oder auch später, beim Gebrauch, nicht dem Vertragsklauseln entspricht, nicht innerhalb des im Art. 10 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen vorgesehenen Termins zufriedenstellend vornimmt (**30 Tage ab Mitteilung**):

- Einzug der Kautions mit Rückerstattung des nicht zustehenden Betrages nach Fälligkeit des Vertrages;

- Anlastung der Strafgebühr im Ausmaß von 5% auf den Gesamtwert der beanstandeten Ware;

- auch in diesem Falle kann der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen den Vertrag auflösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen

### Art. 13 - Penalità

In caso di ritardo o rifiuto nelle consegne dell'attrezzatura ordinata o nella sostituzione di quella contestata, l'Azienda Sanitaria potrà rivolgersi per l'acquisto ad altra ditta, addebitando all'aggiudicatario le eventuali maggiori spese sostenute e gli eventuali danni.

L'aggiudicatario è soggetto all'applicazione di penalità, quando non effettua in tutto o in parte le prestazioni entro i termini e secondo le caratteristiche tecniche prescritte.

a) quando effettua la **consegna** dell'apparecchiatura in ritardo sul **termine** indicato dall'art. 9 delle presenti condizioni generali (**30 giorni**):

- addebito dell'importo penale nella misura del 0,03%, calcolato sul valore complessivo dell'apparecchiatura non consegnata per ogni giornata lavorativa (esclusi anche i sabati) di ritardo;

b) quando effettua - senza il consenso scritto dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - la **consegna** dell'apparecchiatura in ritardo sul **termine massimo** indicato dall'art. 9 delle presenti condizioni generali (**quarantacinquesimo giorno**):

- incameramento del deposito cauzionale con restituzione della eventuale somma non spettante alla scadenza del contratto;

- addebito dell'importo penale nella misura del 5%, calcolato sul valore complessivo dell'attrezzatura non consegnata;

- resta ferma per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano la facoltà di risolvere il contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni;

c) quando non effettua la **sostituzione** richiesta dell'apparecchiatura non corrispondente alle clausole contrattuali al momento della consegna o successivamente al momento dell'uso entro il termine stabilito dall'art. 10 delle presenti condizioni generali pienamente soddisfacente (**30 giorni dalla comunicazione**):

- incameramento del deposito cauzionale con restituzione della somma non spettante alla scadenza del contratto;

- addebito dell'importo penale nella misura del 5% calcolato sul valore complessivo della merce contestata;

- resta ferma anche in questo caso per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano la facoltà di risoluzione del contratto, con addebito

obgenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung eventuelle höherer Schäden;

d) falls die Zuschlagsfirma - ohne schriftliche Zustimmung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - nicht innerhalb von 20 Arbeitstagen ab Erhalt des Zuschlagsbriefes die Lagepläne und Installationseigenschaften und die Ausführungspläne übermittelt:

- *Anlastung der Strafgebühr von Euro 100,00.- für jeden Tag Verspätung.*

e) falls die Zuschlagsfirma - ohne schriftliche Zustimmung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - nicht innerhalb der im Instandhaltungsfragebogen angeführten Fristen die Instandhaltung und Auflösung durchführt:

- *Anlastung von Jahresgebühr für das Gerät/255 für jeden Tag Verspätung.*

- außer obgenannter Strafgebühr werden die Mehrkosten und die Spesen für die Beschaffung des Dienstes bei einem anderen Lieferanten angerechnet;

- auch in diesem Falle kann der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen den Vertrag auflösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obgenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung eventuelle höherer Schäden;

f) falls die Zuschlagsfirma - ohne schriftliche Zustimmung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - die Höchstanzahl der im Fragebogen erklärten Tage von Unverfügbarkeit im Jahr überschreitet:

- *Anlastung von Jahresgebühr für das Gerät/255 für jeden Tag von zusätzlichen Unverfügbarkeit.*

- auch in diesem Falle kann der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen den Vertrag auflösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obgenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung eventuelle höherer Schäden.

g) andere Vorschriften der vorliegenden allgemeinen Bedingungen:

- **Anlastung der Strafgebühr von Euro 250,00.- für jede andere Verletzung**, abgesehen vom unanfechtbaren Recht eines größeren Schadenersatzes.

Die Vergabestelle behält sich jedenfalls das Recht vor, den Vertrag nach zweimaliger Anwendung der Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung seitens des Zuschlagsempfängers aufzulösen.

**Art. 14 - Verantwortung des Zuschlagsempfängers**

della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni;

d) se non effettua - senza il consenso scritto dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - la consegna delle planimetrie e specifiche e dei disegni esecutivi entro 20 giorni lavorativi dal ricevimento della lettera di aggiudicazione:

- *addebito di una penale di Euro 100,00 per ogni giorno di ritardo.*

e) se non effettua - senza il consenso scritto dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - il servizio di manutenzione nei tempi di intervento e di risoluzione di cui al questionario della manutenzione:

- *addebito del canone annuale apparecchiatura/255 per ogni giorno di ritardo.*

- oltre alla penale di cui sopra, saranno addebitati il maggior prezzo pagato e le spese sostenute per l'approvvigionamento del servizio presso altro fornitore;

- resta ferma anche in questo caso per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano la facoltà di risoluzione del contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni;

f) se supera - senza il consenso scritto dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - i giorni massimi di indisponibilità in un anno dichiarati nel questionario della manutenzione:

- *addebito del canone annuale apparecchiatura/255 per ogni giorno di indisponibilità aggiuntiva.*

- resta ferma anche in questo caso per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano la facoltà di risoluzione del contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni.

g) altre prescrizioni delle presenti condizioni generali:

- **addebito di una penale di Euro 250,00 per ogni altra violazione**, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni.

La stazione appaltante si riserva comunque la facoltà di risolvere il contratto dopo l'applicazione di due penalità per inadempimenti compiuti dall'aggiudicatario.

**Art. 14 - Responsabilità dell'aggiudicatario**

Der Zuschlagsempfänger ist verpflichtet, gegenüber allen seinen Angestellten die gesetzlichen Bestimmungen und geltenden Vorschriften anzuwenden, die in Bezug auf Arbeit und Sozialversicherung gelten, und trägt alle damit verbundenen Spesen.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich in Bezug auf die Durchführung der gegenständlichen Leistungen die vom Kodex der Dienst- und Verhaltenspflichten für das Personal des Sanitätsbetriebes vorgesehenen Pflichten, einsehbar unter <http://www.sabes.it/de/transparente-verwaltung/3959.asp>, zu respektieren.

Die schwerwiegende Verletzung dieser Pflichten berechtigt die Vergabestelle den Vertrag aufzulösen, mit Vorbehalt eventueller weiterer Schadensersatzforderungen.

Der Zuschlagsempfänger übernimmt außerdem jede Verantwortung sowohl für Unfälle und Schäden, die bei sachgerechtem Gebrauch der gelieferten Produkte, als auch für Unfälle und Schäden, an Personen oder Dingen, die dem Sanitätsbetrieb selbst oder Dritten durch den Zuschlagsempfänger selbst oder durch dessen Angestellte und Mitarbeiter bei der Erfüllung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen, entstehen, wobei der Sanitätsbetrieb von jeder Verantwortung befreit wird, die sich daraus ergeben sollte.

Der Sanitätsbetrieb wird außerdem von jeder Verantwortung für Schäden befreit, welche entstehen, falls bei der Herstellung Produkte verwendet wurden, die nicht den geltenden Bestimmungen entsprechen.

Falls erforderlich, verpflichtet sich der Zuschlagsempfänger die Ernennung als externer Verantwortlicher für die Verarbeitung der persönlichen Daten im Sinne des Art. 29 des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/2003 vor Vertragsabschluss zu unterschreiben.

**Art. 15 - Auflösung des Vertrages und Rücktritt**  
Gemäß Art. 1456 des ZGB wird sich der Vertrag, welcher Gegenstand der vorliegenden allgemeinen Bedingungen ist, in folgenden Fällen **auflösen**:

a. im Falle von Betrug, von grober Fahrlässigkeit, von Übertretung bei der Durchführung der vertraglichen Verpflichtungen und Bedingungen (Art. 1662 des ZGB, Absatz 2);

b. im Falle von Firmenabtretung, von Auflassung der Tätigkeit, im Falle von präventivem Zwangsvergleich, von Zahlungsaufschub und von Beschlagnahme oder Pfändung zu Lasten des Zuschlagsempfängers oder im Falle von Konkurs;

c. in den Fällen von Abtretung oder Weitervergabe laut Art. 8, falls der Zuschlagsempfänger von der Vergabestelle nicht dazu ermächtigt war;

L'aggiudicatario è sottoposto a tutti gli obblighi verso i propri dipendenti, risultanti dalle disposizioni legislative e regolamentari vigenti in materia di lavoro e di assicurazioni sociali, ed assume a suo carico tutti gli oneri relativi.

L'aggiudicatario si obbliga, con riferimento all'esecuzione delle prestazioni oggetto del presente contratto, al rispetto degli obblighi di condotta previsti dal Codice degli obblighi di servizio e di comportamento per il personale dell'Azienda Sanitaria, consultabile all'indirizzo <http://www.asdaa.it/it/-amministrazione-transparente/3959.asp>.

La grave violazione di tali obblighi comporterà per la stazione appaltante la facoltà di risolvere il contratto, fatto salvo il risarcimento degli eventuali danni.

L'aggiudicatario si assume, altresì, ogni responsabilità sia per infortuni e danni derivanti dall'uso corretto dei prodotti forniti, sia per infortuni e danni, a persone o a cose, arrecati all'Azienda Sanitaria o a terzi per fatto dell'aggiudicatario medesimo o dei suoi dipendenti e collaboratori nell'esecuzione degli adempimenti assunti con il contratto, liberando pertanto l'Azienda Sanitaria da qualsiasi eventuale responsabilità che al riguardo potrebbe sorgere.

L'Azienda Sanitaria sarà sollevata da qualsiasi responsabilità anche per danni che dovessero derivare per aver usato nella fabbricazione prodotti non corrispondenti alle norme in vigore.

Qualora necessario l'aggiudicatario si impegna a firmare, prima della stipulazione del contratto, la nomina a responsabile esterno del trattamento dei dati personali ai sensi dell'art. 29 del decreto legislativo n. 196/2003.

**Art. 15 - Risoluzione del contratto e recesso**  
Ai sensi dell'art. 1456 codice civile il contratto oggetto delle presenti condizioni generali **si risolve** nei seguenti casi:

a. in caso di frode, di grave negligenza, di contravvenzione nell'esecuzione degli obblighi e condizioni contrattuali (art. 1662 c.c., comma 2);

b. in caso di cessione dell'azienda, di cessazione di attività, nel caso di concordato preventivo di fallimento, di stato di moratoria e di conseguenti atti di sequestro o di pignoramento a carico dell'aggiudicatario oppure nel caso di fallimento;

c. nei casi di cessione o subappalto non autorizzati dalla Stazione appaltante come previsto al precedente art. 8;

d. im Todesfalle des Zuschlagsempfängers, falls derselbe eine ausschlaggebende Garantie dargestellt hat;

e. im Todesfalle eines der Gesellschafter einer de facto Gesellschaft oder offenen Handelsgesellschaft oder eines Komplementärs einer Kommanditgesellschaft und wenn der Sanitätsbetrieb die vertragliche Beziehung mit den übrigen Gesellschaftern nicht weiterführen möchte;

f. in den vorgesehenen Fällen gemäß Art. 13 und 14 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen;

g. die gelieferte Sache Mängel aufweist, welche diesen für die Verwendung unbrauchbar machen bzw. den Wert beträchtlich mindern, unter Vorbehalt eines Preisabschlages, wie vom Art. 1492 des ZGB vorgesehen;

h. bei Verletzung der Antimafiabestimmungen;

i. im Falle des Nichtbesitzes der subjektiven Voraussetzungen.

Die Vertragsauflösung hat rückwirkende Wirkung, mit Ausnahme der schon erbrachten und vom Sanitätsbetrieb anerkannten Leistungen. (Art. 1458 des ZGB). Weiter gelten die vom ital. Strafgesetz vorgesehenen Bestimmungen (Art. 355 und 356).

Im Falle der Auflösung des Vertrages kann die Vergabestelle den nichterfüllenden Zuschlagsempfänger für einen Zeitraum bis zu 3 Jahren von den Einladungen für die Teilnahme an der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ausschließen.

Die Vergabestelle kann in folgenden Fällen den **Rücktritt** vom Vertrag verlangen:

a. aus Gründen öffentlichen Interesses;

b. falls es ihr unmöglich ist, laut Bestimmungen des Art. 1464 des ZGB, den Vertrag infolge von Vorfällen, für die sie nicht verantwortlich gemacht werden, zu erfüllen;

c. in jedem Moment der Ausführung, indem sie von der Möglichkeit des einseitigen Vertragsrücktritts Gebrauch macht, der im Art. 1671 des ZGB vorgesehen ist, sowie aus jedem Grund, wobei der Zuschlagsempfänger für die Spesen für die schon durchgeführten Lieferungen und für die ausgefallenen Gewinne entschädigt wird.

#### **Art. 16 - Garantie**

*Der Zuschlagsempfänger wird für die gute Qualität und Bauweise ihres Gerätes für die gesamte Dauer der Vertragsgarantie (**mindestens 24 Monate ab Datum der Kollaudierung**) bürgen und wird sich verpflichten innerhalb kürzester Zeit kostenlos jene Teile zu reparieren und/oder zu ersetzen welche*

d. in caso di morte dell'aggiudicatario, quando lo stesso sia stato motivo determinante di garanzia;

e. in caso di morte di qualcuno dei soci nelle imprese costituite in società di fatto o in nome collettivo o di uno dei soci accomandatari nelle società in accomandita e l'Azienda Sanitaria non ritenga di continuare il rapporto contrattuale con gli altri soci;

f. nei casi previsti dagli artt. 13 e 14 delle presenti condizioni generali;

g. nel caso che il bene fornito sia affetto da vizi che lo rendano inadatto all'uso e ne diminuiscano in modo apprezzabile il valore, salvo il diritto di chiedere la riduzione del prezzo, ai sensi dell'articolo 1492 c.c.;

h. in caso di violazione delle normative antimafia;

i. in caso di mancato possesso dei requisiti soggettivi.

La risoluzione del contratto ha effetto retroattivo, ad eccezione delle prestazioni già eseguite e riconosciute dall'Azienda Sanitaria (art. 1458 c.c.). Sono fatte salve le disposizioni del codice penale (artt. 355 e 356).

Nel caso di risoluzione del contratto la stazione appaltante potrà escludere l'aggiudicatario inadempiente per un periodo di tempo fino a tre anni dagli inviti a partecipare a procedure per l'aggiudicazione di forniture e servizi.

La stazione appaltante comunque si riserva la facoltà di **recedere** dal contratto:

a. per motivi di pubblico interesse;

b. in caso di impossibilità ad eseguire il contratto, in conseguenza di causa non imputabile alla stessa secondo il disposto dell'art. 1464 del c.c.;

c. in qualunque momento dell'esecuzione, avvalendosi della facoltà di recesso unilaterale consentita dall'art. 1671 del c.c. e per qualsiasi motivo, tenendo indenne l'aggiudicatario delle spese sostenute per le forniture già eseguite e per i mancati guadagni.

#### **Art. 16 - Garanzia**

*L'aggiudicatario dovrà garantire la buona qualità e la buona costruzione della propria apparecchiatura per tutto il periodo di garanzia contrattuale (**almeno 24 mesi dalla data di collaudo**), obbligandosi a riparare e/o sostituire gratuitamente nel più breve tempo possibile*

*infolge von Qualitäts-, Baumangel oder nicht perfekter Montage, Defekte aufweisen.*

Der Zuschlagsempfänger ist verpflichtet, auf eigene Kosten alle in dieser Zeitspanne an den gelieferten Waren zutage tretenden Mängel zu beseitigen, die entweder auf Herstellungs- oder Verpackungsmängel oder auf fehlerhafte Materialien oder auf falsche Lagerung von Seiten der Firma oder andere Mängel, die der Firma anlastbar sind, zurückzuführen sind.

Während der gesamten Dauer der Vertragsgarantie müssen dieselben im Wartungsvertrag Full-Risk vorgesehenen Leistungen garantiert sein.

#### **Art. 17 - Verweis auf die Normen der Provinz und des Staates**

Die in den vorliegenden allgemeinen Bedingungen nicht vorgesehenen Fälle unterliegen folgenden Bestimmungen:

- erlassene Normen der Autonomen Provinz Bozen;
- erlassene Normen des Staates.

#### **Art. 18 - Streitfälle**

Jeglicher Streitfall fällt in die Zuständigkeit des Gerichtsstandes Bozen.

#### **Art. 19 - Termine**

Die in diesen allgemeinen Bedingungen angeführten Tage sind, falls nicht anderes angegeben, als Kalendertage zu betrachten.

#### **Art. 20 - Anwendung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/2003**

Der Sanitätsbetrieb ist ermächtigt die personenbezogenen Daten, welche vom Zuschlagsempfänger bereitgestellt werden, im Rahmen seiner üblichen Tätigkeit unmittelbar oder durch eine dafür vorgesehene Gesellschaft, auch anhand automatisierter Kommunikationssysteme, zu verwenden, wie z.B.:

- im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss;
- um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen;
- für Bezahlungen;
- für verwaltungstechnische u. operative Erfordernisse;
- für die Preisbeobachtungsstelle.

Der Interessierte genießt alle Rechte laut Art. 7 des obgenannten Gesetzes, zu denen auch jenes über den Zugang zu den Daten, die ihn betreffen, gehört. Er genießt zudem das Recht, die Daten auf den neuesten Stand bringen zu lassen, sie richtig stellen und vervollständigen zu lassen, wenn sie fehlerhaft und unvollständig sind oder wenn sie nicht im Sinne des Gesetzes gesammelt wurden. In den vom Gesetz vorgesehenen Fällen hat er auch das Recht, die Bearbeitung der Daten zu verweigern.

Die Mitteilung der von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Daten ist verpflichtend, da eine eventuelle Verweigerung den Ausschluss vom Verfahren mit sich bringen würde.

Die Verantwortung über die Verwaltung der Daten trägt:

- für den Gesundheitsbezirk Meran der Direktor der Abteilung Einkäufe“.

*quelle parti che per qualità, carenze costruttive od imperfetto montaggio si dimostrassero difettose.*

L'aggiudicatario è obbligato ad eliminare, a proprie spese, tutti i difetti manifestatisi durante tale periodo nei beni forniti, sia dipendenti o da vizi di fabbricazione-confezionamento o da difetti dei materiali impiegati, sia quelli dipendenti da cattiva conservazione da parte della ditta o da altri inconvenienti imputabili alla medesima.

Durante tutto il periodo di garanzia contrattuale dovranno essere garantite le stesse prestazioni previste nel contratto di manutenzione full-risk.

#### **Art. 17 - Rinvio alle norme provinciali e statali**

Per quanto non espressamente previsto nelle presenti condizioni generali, si rinvia:

- alle norme emanate dalla Provincia Autonoma di Bolzano;
- alle norme emanate dallo Stato.

#### **Art. 18 - Controversie**

Per qualsiasi controversia è competente il foro di Bolzano.

#### **Art. 19 - Termini**

I giorni indicati nelle presenti condizioni generali sono da considerarsi di calendario ove non altrimenti specificato.

#### **Art. 20 - Applicazione del decreto legislativo n. 196/2003**

L'Azienda Sanitaria è autorizzata ad utilizzare i dati personali forniti dall'aggiudicatario nell'ambito della sua attività direttamente o tramite società specifica con l'eventuale utilizzo di strumenti automatizzati come ad esempio:

- per esigenze relative alla stipula di contratti;
- per eseguire obblighi di legge;
- per pagamenti;
- per esigenze di tipo gestionale e operativo;
- per l'osservatorio dei prezzi.

L'interessato gode di tutti i diritti di cui all'art. 7 della citata legge, tra i quali figura il diritto di accesso ai dati che lo riguardano, nonché alcuni altri diritti, tra cui il diritto di rettificare, aggiornare, completare o cancellare i dati erronei, incompleti o raccolti in termini non conformi alla legge nonché il diritto di opporsi al loro trattamento per motivi legittimi.

Il conferimento dei dati ai sensi della normativa vigente è obbligatorio ed un eventuale rifiuto comporterebbe l'esclusione dalla procedura.

Il responsabile del trattamento dei dati è:

- per il Comprensorio sanitario di Merano il direttore della ripartizione acquisti.

*Der Zuschlagsempfänger muss:*

- dem Betrieblichen Dienst für Medizintechnik alle Ernennungen als Datenschutzbeauftragter eigener Mitarbeiter zur Verfügung stellen, die zu den Geräten/Systemen Objekt dieses Verfahren zugreifen können;

- einen eigenen Datenschutzbeauftragten identifizieren und ihm schriftliche Anweisungen in Übereinstimmung mit dem Gesetz geben;

- die Beachtung von Seiten der Beauftragten der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen fördern und überprüfen, um die Vertraulichkeit der Daten sicherzustellen;

- mit der Privacy-Aufsichtsbehörde im Falle von Informationsanfragen oder Überprüfungen interagieren;

- die Abteilung/den Dienst Konsignatär aller gesetzlichen relevanten Themen (z.B. Anfragen der Privacy-Aufsichtsbehörde, Ergebnisse der Inspektionen der Behörde, Anfragen von Interessierten, usw.) gleich informieren;

Wir nutzen diese Gelegenheit, um zu erwähnen, dass die Authentifizierungsdaten für jeden einzelnen Datenschutzbeauftragten streng persönlich sind. Im Falle von Diebstahl oder Verlust der Anmeldeinformationen muss sofortige Mitteilung erfolgen.

Wenn die Geräte sensible Daten verwalten und/oder speichern, müssen die Techniker des Zuschlagsempfängers zudem:

- vor Beginn ihrer Aktivität die Existenz und Verfügbarkeit von Backup-Kopien der gespeicherten Daten der medizinischen Geräte überprüfen, welche Gegenstand der Instandhaltung sind. Falls es keine Sicherungskopien gibt, müssen die Techniker den Verantwortlichen der Abteilung/Dienst über die Möglichkeit informieren, dass einige Daten verloren gehen könnten und nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verantwortlichen der Abteilung/Dienst weiterfahren;

- die Lesbarkeit von den gespeicherten Daten auf den Backup-Datenträgern überprüfen und die Nutzer über die Möglichkeit informieren, dass einige Daten verloren gehen könnten und nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Abteilung/Dienst weiterfahren;

- den Zugangs-Kode einer Anwendung nur bei Bedarf anfordern und den Nutzer darauf hinweisen diesen zu ändern, sobald der technische Eingriff beendet ist;

- es vermeiden, Datenkopien oder Anfragen darumzu machen, wenn es nicht erforderlich ist;

- Kopien von Daten auf Wechselmedien entfernen, wenn sie nicht mehr zum Zwecke der Wartung und für die technische Instandhaltung benötigt werden.

*L'aggiudicatario dovrà:*

- fornire al servizio aziendale di ingegneria clinica tutte le nomine di incaricato del trattamento dei propri collaboratori che hanno accesso ai dispositivi/sistemi oggetto della presente procedura;

- individuare e dare istruzioni scritte ai propri Incaricati del trattamento, in conformità alla legge;

- sollecitare e verificare il rispetto da parte degli incaricati del trattamento delle misure di sicurezza necessarie per garantire la riservatezza dei dati;

- interagire con il Garante in caso di richieste di informazioni o effettuazione di controlli e accessi da parte dell'Autorità;

- informare prontamente il Reparto/Servizio consegnatario di tutte le questioni rilevanti ai fini della legge (ad esempio richieste del Garante, esiti di ispezioni dell'Autorità, richieste degli interessati, ecc.);

Si coglie l'occasione di ricordare che le credenziali di autenticazione sono ad uso esclusivo e riservato di ogni incaricato del trattamento. In caso di sospetto furto o di perdita di credenziali si deve dare tempestiva comunicazione.

Inoltre qualora le attrezzature sanitarie gestiscano e/o memorizzino dati sensibili i tecnici dell'aggiudicatario devono:

- verificare in via preliminare e prima di iniziare la propria attività, l'esistenza e la disponibilità di copie di salvataggio dei dati memorizzati nelle attrezzature sanitarie oggetto di interventi di manutenzione. Se non presenti copie di salvataggio i tecnici devono informare il responsabile del Reparto/Servizio della possibilità che alcuni dati potrebbero andare persi e devono procedere solo con consenso esplicito del Reparto/Servizio;

- verificare la leggibilità dei dati memorizzati sui supporti contenenti le copie di salvataggio, informando gli utenti dei servizi della possibilità che alcuni dati potrebbero andare persi e procedere solo con consenso esplicito del Reparto/Servizio;

- richiedere all'operatore la parola chiave di accesso ad una applicazione solo in caso di necessità, invitando lo stesso alla modifica della sua parola chiave terminato l'intervento tecnico di assistenza;

- evitare di fare o di richiedere copie di dati se non necessario;

- cancellare le copie di dati, su supporti rimovibili, che non siano più necessari per finalità di manutenzione e assistenza tecnica.

### **Art. 21 - Risiko von Interferenzen**

Es wird mitgeteilt, dass für die im Betreff genannten Lieferung keine Interferenzen gemäß Gesetz Nr. 123/2007 bestehen und dass keine Sicherheitskosten bezüglich Interferenzrisiken vorgesehen sind.

Die Informationsdokumente laut Art. 26, Komma 1, Buchstabe b) des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 befinden sich auf der Homepage [www.sabes.it](http://www.sabes.it):

- für den *Gesundheitsbezirk Meran* unter „Gesundheitsbezirk Meran/Formulare/Abteilung Einkäufe“.

### **Art. 22 - Mitteilungspflicht an ANAC**

Der Zuschlagsempfänger nimmt zur Kenntnis, dass im Sinne und zur Anwendung von Art. 213 des GvD Nr. 50/2016 die Vergabestelle folgende Ereignisse an ANAC mitteilen wird:

a) die Änderungen gemäß Art. 106, Abs. 1, Bst. b) des GvD Nr. 50/2016 über die zusätzlichen vertraglichen Leistungen;

b) die Varianten während der Ausführung gemäß Art. 106, Abs. 1, Bst. c) des GvD Nr. 50/2016;

c) die Aussetzungen während der Ausführung, die ein Viertel der gesamten Vertragsdauer überschreiten;

d) Liquidationen oder Geschäftsaufösungen des Auftragsausführenden;

e) anhängige Konkursverfahren des Auftragsausführenden;

f) grobe Nachlässigkeiten oder schwere Verfehlungen im Rahmen der Vertragsausführung bzw. schwere Vertragsverletzungen und auch Nichteinhaltung der rechtlichen Bestimmungen in Bezug auf Sicherheitsangelegenheiten sowie alle anderen auf Arbeitsverhältnissen beruhenden Verpflichtungen;

g) strafrechtliche Maßnahmen gemäß Art. 80 GvD 50/2016;

h) eingetretene Ausschlussverfahren von Ausschreibungen bzw. nach dem Vertragsabschluss eingetretene Ausschlussverfahren von Ausschreibungen, angewandt im Sinne der geltenden Bestimmungen von anderen Vergabestellen;

i) unwahre Erklärungen in Bezug auf die Anforderungen und die Bedingungen, die für die Teilnahme an Ausschreibungsverfahren und für die Vergabe von Unteraufträgen erheblich sind;

j) alle anderen Informationen über den Auftragsausführenden, unabhängig von der Ausführung des Vertrags, die ANAC für zweckdienlich für die Eintragung im EDV-Register hält, einschließlich den Verfall der Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems.

### **Art. 21 - Rischi da interferenze**

Si informa che per la fornitura in oggetto non sussistono rischi da interferenze ai sensi della legge n. 123/2007 e non si prevedono costi di sicurezza per rischi da interferenza.

I documenti informativi (ai sensi dell'art. 26, comma 1, lettera b) del decreto legislativo n. 81/2008) si trovano sul sito internet [www.sabes.it](http://www.sabes.it):

- per il *Comprensorio sanitario di Merano* al link "Comprensorio di Merano/modulistica/Ripartizione acquisti".

### **Art. 22 - Obblighi di comunicazione ad ANAC**

L'aggiudicatario prende atto che ai sensi e per gli effetti dell'art. 213 del D. Lgs. n. 50/2016 la stazione appaltante comunicherà ad ANAC le seguenti vicende:

a) le modificazioni di cui all'art. 106, comma 1, lett. b) del D.Lgs n. 50/2016, relative alle prestazioni contrattuali supplementari;

b) le varianti in corso d'opera di cui all'art. 106, comma 1, lett. c) del D.Lgs. n. 50/2016;

c) le sospensioni dell'esecuzione del contratto che superino il quarto del tempo contrattuale complessivo;

d) lo stato di liquidazione o cessazione di attività dell'esecutore;

e) la pendenza di procedure concorsuali in capo all'esecutore;

f) episodi di grave negligenza o errore grave nell'esecuzione dei contratti, ovvero gravi inadempienze contrattuali, anche in riferimento all'osservanza delle norme in materia di sicurezza e degli obblighi derivanti da rapporto di lavoro;

g) i provvedimenti di condanna di cui all'art. 80 D.Lgs. 50/2016;

h) i sopraggiunti provvedimenti di esclusione dalle gare ovvero i provvedimenti di esclusione dalle gare conosciuti dopo la stipula del contratto, adottati ai sensi delle vigenti disposizioni in materia da altre stazioni appaltanti;

i) le false dichiarazioni rese in merito ai requisiti e alle condizioni rilevanti per la partecipazione alle procedure di gara e per l'affidamento dei subappalti;

j) tutte le altre notizie riguardanti l'esecutore che, anche indipendentemente dall'esecuzione del contratto, sono ritenute utili dall'ANAC ai fini della tenuta del casellario, compresa la scadenza del certificato del sistema di qualità aziendale.

**Nr. 2 direkte digitale Röntgensysteme mit Strahler auf Deckenstativ, mit 2 Detektoren, komplett mit Rasterwandgerät mit Deckenstativ ausgestattet mit radiogener Quelle, mit Wandstativ und zwei Detektoren (Meran und Schlanders).**

Vorgesehen für den Röntgendienst der Krankenhäuser Meran und Schlanders zur Durchführung von Röntgenuntersuchungen des Thorax, Abdomens, Skelettes, der Gelenke, der Wirbelsäule im Stehen und im Liegen.

Jedes Gerät soll wie folgt konfiguriert sein:

#### **Generator**

Hochfrequenzgenerator, mit einer Leistung von mindestens 65 kW, durch einen Mikroprozessor kontrolliert. Mindestexpositionszeit nicht über 1 mSek. Mit einem Röhrenlastrechner und mit der Fähigkeit, einer automatischen Belichtungsberechnung machen zu können.

#### **Strahlenquelle**

Rotationsanode mit einer hohen Umdrehungszahl und einer hohen thermischen Kapazität. Doppelter Brennfleck.

Händisch und automatisch einstellbare Einblendung.

#### **Rasterwandgerät**

Um Untersuchungen am stehenden Patienten zu ermöglichen.

#### **2 Detektoren**

- Im Patiententisch: Wi-Fi digitaler mobiler Flachbilddetektor mit Abmessungen von ca. 35x43 Cm, mit hoher Ortsauflösung (Pixelanzahl und -größe) und hohem Kontrast (Zahl der Bits bei der Aquisition). Hohes DQE und MTF.
- Im Rasterwandgerät: fester oder Wi-Fi digitaler Flachbilddetektor mit Abmessungen von ca. 43x43 Cm, mit hoher Ortsauflösung (Pixelanzahl und -größe) und hohem Kontrast (Zahl der Bits bei der Aquisition). Hohes DQE und MTF.

**Alle angebotenen mobilen Wi-Fi Detektoren müssen kompatibel und austauschbar im Bezug auf das im Position 2 angebotenen Gerät.**

Versehen mit der für die Durchführung von Röntgenaufnahmen der unteren Extremitäten und der gesamten Wirbelsäule sowohl im Stehen als auch liegend notwendigen Hardware und Software.

#### **Geometrie und Bewegungen des Systems**

An einem Deckenstativ angebrachte Strahlenquelle. Das Deckenstativ, auf welchem die Röntgenquelle montiert ist, muss auf der größtmöglichen Fläche längs und quer verschiebbar sein; dies auch, um innerhalb der Diagnostik Untersuchungen von Patienten auf Liege oder Rollstuhl durchführen zu können.

Motorisierte und manuelle Bewegungsmöglichkeit.

Die Bewegungsmöglichkeiten des Systems, und zwar die Verschiebung des Patiententisches und der Röntgenröhre-Detektoren, müssen auch für technisches Personal mit nicht kräftigem Körperbau einfach anzutreiben und mühelos sein; als Hilfe soll eine angemessene Automatisierung dienen.

**N. 2 Apparati radiologici di tipo digitale diretto (DR), con sorgente radiogena montata su stativo pensile e con due detettori completi di teleradiografo a parete con stativo pensile dotato di sorgente radiogena con stativo a parete e con due detettori (Merano e Silandro).**

Destinati al servizio di radiodiagnostica degli ospedali di Merano e di Silandro per l'esecuzione di esami radiografici di torace, addome, scheletro, articolazioni, colonna in posizione eretta e supina.

Ciascun apparecchio dovrà essere configurato come segue:

#### **Generatore**

Ad alta frequenza, di potenza almeno 65 kW controllato da microprocessore. Tempo minimo di esposizione non superiore a 1 msec. In grado di eseguire esposizioni automatiche e con protezione da sovraccarico del tubo.

#### **Sorgente radiogena**

Ad anodo rotante, con alta velocità di rotazione ed elevata capacità termica.

Doppia macchia focale.

Collimatore ruotabile, manuale e motorizzato.

#### **Teleradiografo**

Per l'effettuazione di esami in posizione eretta

#### **2 detettori**

- Nel tavolo: Wi-Fi digitale a flat panel mobile di dimensioni indicativamente 35x43 cm, con alta risoluzione spaziale (numero e dimensioni dei pixel) e di contrasto (numero bit di acquisizione). Elevato valore di DQE e MTF.
- Nel teleradiografo: detettore digitale fisso o Wi-Fi di dimensioni indicativamente 43x43 cm con alta risoluzione spaziale (numero e dimensioni dei pixel) e di contrasto (numero bit di acquisizione). Elevato valore di DQE e MTF.

**Tutti i detettori mobili Wi-Fi offerti dovranno essere compatibili e interscambiabili con l'apparecchio offerto in posizione 2.**

Compreso l'hardware e il software necessario per eseguire radiografie della colonna in toto ed anche degli arti inferiori col paziente sia in posizione eretta che supina sul tavolo.

#### **Geometria e movimentazioni del sistema**

Sorgente radiogena montata su stativo pensile a soffitto.

Lo stativo pensile su cui è montata la sorgente radiogena deve poter essere spostato sia longitudinalmente che trasversalmente su un'ampia superficie, anche al fine di eseguire all'interno della diagnostica esami anche a pazienti barellati e su sedia a rotelle.

Movimenti motorizzati e manuali.

Le movimentazioni del sistema, cioè sia gli spostamenti del piano portapaziente che il posizionamento reciproco sorgente radiogena-detettori, devono essere di semplice azionamento ed agevoli anche per il personale tecnico di corporatura non robusta; deve essere di ausilio a ciò un opportuno livello di automatizzazione.

Die Bewegungen müssen schnell erfolgen, um die Totzeit auf das Minimum zu reduzieren.

Große Bewegungsmöglichkeit der Strahlenquelle in den verschiedenen Achsen, insbesondere die Möglichkeit, Detektor und Strahlenquelle in Höhe und Entfernung so gegeneinander zu verstellen, dass Untersuchungen des Thorax, der gesamten Wirbelsäule und der unteren Extremitäten am stehenden Patienten (mindestens 180 Cm Röhre-Detektor, wo die Funktionalität verlangt ist) durchgeführt werden können.

Die Geometrie des Systems muss den bestmöglichen Zugang zum Patienten garantieren.

Das System muss die Durchführung von automatischen Belichtungen zur Optimierung der verabreichten Patientendosis ermöglichen.

Vollständig mit allen Einheiten zur Fixierung, für den Komfort und die Sicherheit des Patienten.

### **Konsole**

Konsole zur Erfassung, Ausarbeitung und Darstellung der Bilder: Großer und hochauflösender Flachbildschirm.

Benutzerfreundliches Interface. Möglichst rasche Rekonstruktions- und Visualisierungszeit der Bilder am Display sowohl in Preview-Form als auch in ihrer endgültigen Form.

Ausstattung mit komplexer Funktionalität für die Verwaltung von Patienten- und Untersuchungs-daten, von Expositionsdaten und Aquisitionsmodalitäten, der Nachverarbeitung und der Dokumentation der Untersuchungen.

Hohe Bildarchivierungskapazität.

DICOM Schnittstelle komplett mit allen notwendigen Klassen/Funktionen, um den Patienten durch das RIS-System zu verwalten und um eine vollständige Integration in das PACS-System (Siemens) zu gewährleisten, inklusiv der Darstellung auf den Bildern von Messungen, Raster usw.

Mindestens folgende Dicom-Klassen/Funktionen Worklist, Print und Storage müssen geliefert werden. die Funktion Radiation Dose Structured Report muss aktiviert sein.

Sämtliche Hard- und Software, welche notwendig sind um die Konsole in das RIS/PACS-System zu integrieren müssen von der Lieferfirma gestellt werden. Sämtliche Arbeiten, welche notwendig sind, um diese Integration in Betrieb zu setzen, werden auf Kosten der Lieferfirma sein, ohne zusätzliche Belastung für den Gesundheitsbezirk.

Die Lieferung einer RIS-Lizenz wird nicht erfordert.

Das angebotene System muss mit dem Antivirusprogramm, das im Gesundheitsbezirk Meran verwendet wird, kompatibel sein.

Die Steuerungskonsole muss IHE-compliant sein;

Das Röntgengerät muss mit einer Kammer zur Messung des Dosis-Flächen-Produkts ausgestattet sein; die gemessene Dosis muss auf den Monitoren ersichtlich sein und gespeichert werden, wie vom gesetzestretenden Dekret Nr. 187/2000 i.g.F. vorgesehen ist;

Patiententisch: Mit röntgentransparenter Fläche; mit Bruchsicherheit bei hoher statischer und dynamischer Belastung und mit Fernbedienung bzw. Fußschalter für eine variable Höheneinstellung.

Le movimentazioni devono poter avvenire velocemente per consentire di minimizzare i tempi morti.

Deve essere possibile posizionare la sorgente radiogena ed il detettore ad altezza e distanza reciproca adeguate per eseguire esami del torace, per colonne in toto ed arti inferiori col paziente in posizione eretta (almeno 180 cm tubo-detettore, ove richiesta la funzionalità).

La geometria del sistema deve garantire la miglior accessibilità possibile al paziente.

Il sistema deve rendere possibile l'esecuzione di esposizioni in automatico per l'ottimizzazione della dose erogata al paziente.

Completo di tutti i dispositivi per il fissaggio, confort e sicurezza del paziente.

### **Console**

Console di acquisizione, elaborazione e visualizzazione delle immagini: monitor ad alta definizione e ampie dimensioni di tipo flat screen.

Interfaccia utente di facile utilizzo.

Tempi di ricostruzione e visualizzazione delle immagini su display sia in preview che in formato definitivo con tempi brevi.

Fornita di completa funzionalità per gestione pazienti/esami, gestione parametri di esposizione e modalità di acquisizione, post-processing, documentazione esami.

Con grande capacità di archiviazione di immagini.

Interfaccia DICOM completa di tutte le funzioni necessarie per la gestione del paziente tramite RIS, e per l'integrazione nel sistema PACS Siemens, anche per la visualizzazione sulle immagini di misure, griglie/reticoli etc..

Dovranno essere comprese almeno le classi/funzioni Dicom Worklist, Print e Storage.

Dovrà essere presente la funzionalità Radiation Dose Structured Report.

Tutto l'hardware ed il software necessario per l'integrazione della console nel sistema RIS/PACS e tutte le attività necessarie per la relativa messa in servizio del collegamento saranno a carico della ditta aggiudicataria senza alcun onere aggiuntivo per il Comprensorio Sanitario.

Non si richiede la fornitura della licenza RIS.

Il sistema offerto deve essere compatibile con l'Antivirus in uso presso il Comprensorio Sanitario di Merano.

La stazione di acquisizione deve essere IHE compliant;

Il sistema dovrà disporre di dispositivo DAP per la misura della dose emessa e consentire la visualizzazione a monitor, registrazione e documentazione della dose emessa secondo quanto previsto dal D.Lgs. n. 187/2000 i.f.v.;

Tavolo porta-paziente: con piano in materiale radiotrasparente; ad elevato carico di rottura statico e dinamico e ad altezza variabile telecomandata e/o azionabile da pedaliera.

## Pos. 2

### Nr. 2 Mobile Röntgenaufnahme-systemen

Vorgesehen für den Röntgendienst der Krankenhäuser Meran und Schlanders für die Durchführung von Röntgenuntersuchungen von bettlägerige Patienten, Erwachsene, Kinder und Neugeborene.

Motorisiertes Fahrsystem mit variabler Geschwindigkeit sowie einfacher und ergonomischer Handhabung der Lenkungs-vorrichtung.

Möglichst geringe Dimensionen und Gewicht:

- Maximale Höhe: 210 Cm
- Maximale Breite: 120 Cm
- Meximaler Gewicht: 600 Kg.

Fähigkeit, Steigung von mindestens 5° zu überwinden. Versehen mit einer hohen Wendigkeit der Bewegungen mit:

- breite Bewegungen des Armes (oder des Gerätes) um seine vertikale Achse (etwa 180°)
- Rotation der RX-Röhre um die Achse des Röhrenarmes
- Rotation der RX-Röhre um horizontale Bestrahlungen ermöglichen zu können;
- größtmöglicher Abstand des Fokus vom Boden
- Möglichkeit der Rotation des Kollimators.

Angemessene Generatorleistung, um die Erlangung eines diagnostisches Bildes in allen anatomischen Teilen, auch bei adipösen Patienten (150 Kg und mehr) zu ermöglichen, auf jedem Fall nicht kleiner als 12 kW.

Versehen mit großem KV und mAs Einstellbereich (bis mindestens 130 KV und bis ca 200mAs).

Versehen mit der Möglichkeit manueller Wahl von KV und mAs und mit speicherbaren anatomischen Programmen.

Versehen mit Emissionsindikator von Röntgenstrahlen.

Möglichkeit der Röntgenbestrahlung, sowohl im Batteriebetrieb, als auch mit Kabelnetzstromversorgung (obwohl mit schwachen Batterien). Das Gerät muss in der Lage sein, von Steckdosen des Typs „Schuko“ mit max 16A versorgt zu sein.

Versehen mit einer Röntgenröhre mit Fokus kleinster Dimension nicht größer als 0,8 mm, mit hoher thermischer Kapazität der Anode.

Versehen mit integrierter Dosismessung.

Versehen mit möglichst großem Display mit intuitiver grafischer Schnittstelle.

Versehen mit der Verbindungsmöglichkeit an das Krankenhaus-Netz sowohl mit Kabel als auch kabellos.

### Das Gerät muss voll mit den im Pos. 1 und 3 angebotenen Detektoren kompatibel sein.

Im System integrierte Batterieladestationen (sowohl für das Gerät, als auch fürs Detektor).

Dicom Schnittstelle komplett mit allen notwendigen Klassen/Funktionen, um den Patienten durch das RIS-System zu verwalten und um eine vollständige Integration in das PACS-System (Siemens) zu gewährleisten. Die Dicom-Klassen/Funktionen Worklist, Print und Storage müssen geliefert werden.

Außer der oben beschriebenen Konfiguration kann die Firma eventuelle Verbesserungen anbieten, um die

## Pos. 2

### Nr. 2 Sistemi radiografici mobili

Destinati al servizio di radiodiagnostica degli ospedali di Merano e di Silandro per l'esecuzione di esami radiografici su pazienti allettati, adulti, pediatrici e neonatali.

Sistema motorizzato a velocità variabile con sistemi di guida intuitivi, facili ed ergonomici.

Dimensioni e peso più contenuti possibile:

- Altezza max: 210 cm
- Larghezza max: 120 cm
- Peso max: 600 kg.

Capacità di superare pendenze di almeno 5°

Dotato di elevata maneggevolezza delle movimentazioni con:

- ampi movimenti del braccio (o dell'apparecchio) che deve essere ruotabile attorno al proprio asse verticale (circa 180°)
- rotazione del tubo radiogeno intorno all'asse del braccio;
- possibilità di inclinare il tubo anche per le proiezioni a raggi orizzontali;
- distanza del fuoco dal pavimento maggiore possibile;
- collimatori dotati di rotazione.

Potenza del generatore tale da consentire l'ottenimento di un'immagine adeguatamente diagnostica su tutte le parti anatomiche anche con pazienti obesi (150 kg ed oltre) e comunque non inferiore a 12 kW.

Dotato di ampio range alta tensione (almeno fino a 130 KV), ampio range mAs (almeno fino a 200 mAs).

Dotato di modalità di selezione KV e mAs manuale e con programmi anatomici memorizzabili.

Dotato di indicatore emissione raggi X.

Dotato di possibilità di emissione raggi sia con funzionamento a batterie che con cavo alimentazione inserito in rete (anche se con batteria scarica). L'apparecchio deve essere alimentabile da prese "Schuko" a max 16A.

Dotato di tubo radiogeno con macchia focale con dimensione minima non superiore a 0,8 mm, con capacità termica dell'anodo elevata.

Dotato di misuratore di dose integrato;

Dotato di sistema di gestione con interfaccia grafica ed intuitiva con display ad ampie dimensioni.

Dotato di connettività alla rete dati ospedaliera sia via cavo sia wireless.

### Apparecchio totalmente compatibile con i detettori offerti per la posizione 1 e 3.

Caricabatterie integrati nel sistema (sia per le batterie dell'apparecchio che per le batterie del detettore).

Interfaccia DICOM completa di tutte le funzioni necessarie per la gestione del paziente tramite RIS, e per l'integrazione nel sistema PACS Siemens; dovranno essere comprese le classi/funzioni Dicom Worklist, Print e Storage.

Oltre alla configurazione sopra descritta la Ditta potrà offrire eventuale miglioria al fine di

verlangten technischen Charakteristika zu optimieren und/oder zu potenzieren.

### **N. 1 digitaler Flat Detektor (wireless) für mobiles Gerät**

- State of the art
- Abmessungen ca. 35x43 Cm;
- Wireless;
- komplett mit Aufladestation;
- komplett mit geeignetem Streustrahlenraster für Untersuchungen an Patienten im Bett oder Liege.

### **Pos. 3**

#### **Nr. 1 fernbedienbarer Flat Detector Fluoroskopiesystem für den Röntgendienst des Krankenhauses Schlanders**

Mit folgenden Mindesteigenschaften:

Das digitale ferngesteuerte Durchleuchtungsgerät muss mit einem dynamischem Flat- Detektor ausgestattet sein und muss für radioskopische und radiographische Untersuchungen geeignet sein.

Das Gerät wird hauptsächlich für Untersuchungen des Oesophagus, des Magens, des Pankreas (ERCP), der Nieren und des Harntraktes und für Irrigoskopien verwendet.

In derselben Diagnostik muss die Möglichkeit der Durchführung von Röntgenaufnahmen des Thorax, Abdomens, Skelettes, der Gelenke, der Wirbelsäule im Stehen und im Liegen auf und außerhalb des Tisches, auch von bettlägerigen Patienten, gewährleistet werden. Es müssen Seit- und Schrägaufnahmen durchführbar sein, sowie Thoraxaufnahmen mit einem Fokus- Detektor – Abstand von 180 Cm. Die Lieferung muss einen zweiten Detektor (wireless) für Röntgenaufnahmen beinhalten, **welcher mit den zwei unter Pos. 1 und 2 genannten Geräten kompatibel sein muss.**

Die technischen Lösungen, um die oben angeführten Untersuchungen durchzuführen, hängen von der Konfiguration und Charakteristik des Systems selbst ab. Sollte es notwendig sein, muss die Firma die Lieferung eines eventuellen zweiten diagnostischen Tubus, und eventuellen Wandstatives, jedenfalls den Anforderungen entsprechend, gewährleisten.

#### **Röntgengenerator**

- auf dem neuesten Stand der Technik;
- Leistung nicht geringer als 65 kW und auf jeden Fall für die obengenannten Anwendungen geeignet;
- kürzeste Expositionszeit möglichst 1 ms;
- it Belichtungsautomatik.

#### **Röntgenröhre**

- Drehanode;
- hohe thermische Kapazität der Anode;
- mit zwei Brennflecken;
- geeignet für pulsierte Durchleuchtung mit variabler Bildaufnahmefrequenz.

#### **Stativ und kipbarer Patiententisch**

- ausgestattet mit Röntgenröhre auf Stativ; die Röhre muss in vertikaler Richtung motorisiert verstellbar sein;
- kipbarer Patiententisch, mindestens ca. +90°/-25°;
- automatische Positionierung auf die Nullposition;

ottimizzare e/o potenziare le caratteristiche tecniche richieste.

### **N.1 Detettore digitale (wireless) per apparecchio mobile**

- allo stato dell'arte
- dimensioni indicativamente 35x43 cm;
- wireless;
- completo di dispositivo per la ricarica delle batterie;
- completo di griglia antidiffusione idonea per esami di pazienti a letto e su barella.

### **Pos. 3**

#### **N. 1 sistema radiologico fluoroscopico digitale a flat detector per il servizio di radiodiagnostica dell'Ospedale di Silandro**

Con le seguenti caratteristiche minime:

Sistema radiologico digitale dotato di Flat Detector dinamico, in grado di eseguire indagini radioscopiche e radiografiche.

Principalmente destinato ad indagini dell'esofago, stomaco, reni, per clismi opachi, per tratto urinario, pancreas (ERCP).

Con la stessa diagnostica deve essere garantita la possibilità di eseguire esami radiografici di torace, addome, scheletro, articolazioni, colonna in posizione eretta e supina sia su tavolo che fuori tavolo, anche per pazienti barellati. Devono essere garantite anche le proiezioni laterali ed oblique, come pure i toraci con distanza fuoco-detettore 180 cm. Deve essere fornito anche un secondo detettore (wireless) adatto all'effettuazione di esami radiografici, **compatibile con gli apparecchi richiesti in posizione 1 e 2.**

Le soluzioni tecnologiche per garantire il requisito sopra indicato dipendono dalla configurazione e dalle caratteristiche del sistema stesso. La ditta se necessario dovrà garantire in fornitura l'eventuale secondo tubo radiogeno, e l'eventuale stativo verticale, e comunque allo stato dell'arte e rispondente alle esigenze.

#### **Generatore RX**

- di tecnologia allo stato dell'arte;
- potenza non inferiore a 65 kW e comunque adeguata alle applicazioni citate;
- minimo tempo di esposizione possibilmente 1 ms;
- esposimetro automatico.

#### **Tubo radiogeno**

- anodo rotante;
- elevata capacità termica dell'anodo;
- doppia macchia focale;
- in grado di lavorare in fluoroscopia pulsata a frequenza variabile.

#### **Stativo e tavolo ribaltabile**

- tubo radiogeno montato su stativo spostabile verticalmente in modo motorizzato;
- tavolo porta-paziente ribaltabile almeno ca. +90°/-25°;
- raggiungimento automatico della posizione orizzontale (0°);

- möglichst großes longitudinales und transversales Durchleuchtungsfeld; es muss eine Abdeckung in der Längsachse des Patienten von mindestens 200 cm garantiert werden;
- der Patiententisch muss höhenverstellbar sein; die minimale Höhe muss adäquat sein, auf jeden Fall nicht höher als ca. 60 cm;
- motorisierte Bewegung des Tisches;
- die Belastbarkeit des Tisches darf in allen beliebigen Positionen (auch vertikal) nicht weniger als 230 kg betragen und muss eventuelle CPR-Prozeduren erlauben;
- die Tischbewegungen müssen auch direkt am Tisch (oder nah dem Tisch) steuerbar sein;
- der Detektor -Focus Abstand muss verstellbar sein;
- Vorrichtung für die Zentratur der Projektion;
- Kompressor;
- Zubehör zur Positionierung und Fixierung der Patienten.
- il sistema deve garantire esplorabilità longitudinale e trasversale del paziente maggiore possibile. Deve essere garantita una copertura longitudinale del paziente di almeno 200 cm;
- il tavolo deve essere ad altezza variabile, con altezza minima adeguatamente bassa e comunque non superiore a 60 cm;
- movimentazioni motorizzate;
- portata non inferiore a 230 kg in tutte le posizioni del tavolo (compresa quella verticale) e comunque sufficiente per poter eseguire manovre CPR;
- deve essere possibile comandare i movimenti del tavolo anche in locale (cioè sul tavolo stesso e/o in prossimità di esso);
- distanza fuoco-detettore variabile;
- dispositivo per la centratura della proiezione;
- compressore;
- accessori per il posizionamento e fissaggio del paziente.

### ***Bilderfassung, Bildverarbeitung und Bilddarstellung***

- mit dynamischem Flat-Detektor, Abmessungen ca. 35x43 cm;
- Bilderfassungsmatrix ungefähr 1k x 1k in Radioskopie und 2k x 2k in Radiographie;
- Detektor mit hoher DQE und hoher Auflösung;
- der Zugang zur bad pixel map muss gewährleistet sein (ev. auch über die Wartungstechniker);
- Bedienungskonsole nach letztem Stand der Technik, intuitive und einfach zu bedienende Benutzeroberfläche, großer TFT-Monitor, der für die Darstellung von radiologischen Bildern geeignet sein muss (kalibriert nach den DICOM-Standards und den technischen Normen AAPM TG18 konform);
- zusätzlicher TFT-Bildschirm zur Bildbetrachtung im Untersuchungsraum, welcher für die Darstellung von Live-Bildern und von radiologischen Bildern geeignet sein muss (kalibriert nach den DICOM-Standards und den technischen Normen AAPM TG18 konform);
- Möglichkeit der Auswahl von verschiedenen Betriebsarten;
- Möglichkeit anatomische Programme zu erstellen;
- ausgestattet mit einem kompletten Set für digitalen Bilderarbeitungsfunktionen;
- Möglichkeit der lokalen Speicherung auf Hard Disk, einer adäquat hohen Anzahl von Bildern;
- die Steuerungskonsole muss IHE-compliant sein.

DICOM Schnittstelle, komplett mit allen notwendigen Klassen/Funktionen, um den Patienten im RIS-System zu verwalten und um eine vollständige Integration in das PACS-System (Siemens) zu gewährleisten. Mindestens die Dicom-Klassen/Funktionen Worklist, Storage SCU und Print müssen geliefert werden.

Das Röntgensystem muss folgende Dosigrößen liefern: kumulative Luftkerma und Luftkerma-rate am Arbeitsplatz für interventionelle Prozeduren, zusätzlich Dosis-Flächen-Produkt (DAP) am Arbeitsplatz oder Konsole; die gemessenen Dosisgrößen müssen gespeichert werden gemäß Leg. D. 187/2000 und

### ***Sezione di acquisizione, elaborazione e visualizzazione delle immagini***

- con Flat Detector dinamico di dimensioni indicativamente 35x43 cm;
- matrice di acquisizione delle immagini indicativamente da 1k x 1k in scopia e 2k x 2k in grafia;
- rivelatore ad elevata DQE ed elevata risoluzione spaziale;
- si richiede la possibilità di accesso alla bad pixel map, eventualmente tramite il servizio di assistenza;
- consolle di comando dotata di hardware di ultima generazione, interfaccia intuitiva, monitor di tipo TFT di ampie dimensioni idoneo a visualizzare immagini radiologiche (tarato secondo gli standard DICOM e conforme alla normativa tecnica AAPM TG 18);
- monitor TFT per visualizzazione in sala esami dell'immagine fluoroscopica idoneo a visualizzare immagini radiologiche (tarato secondo gli standard DICOM e conforme alla normativa tecnica AAPM TG 18);
- possibilità di selezionare diverse modalità operative;
- possibilità di programmare la tecnica anatomica;
- dotato di set completo di funzioni di elaborazione digitale delle immagini;
- possibilità di archiviazione in locale (su Hard disk) di un numero adeguato di immagini;
- la stazione di acquisizione deve essere IHE compliant.

interfaccia DICOM completa di tutte le funzioni necessarie per la gestione del paziente tramite RIS, e per l'integrazione nel sistema PACS Siemens esistente; dovranno essere comprese almeno le classi/funzioni Dicom Worklist, Storage SCU e Print.

Il sistema deve fornire le seguenti grandezze dosimetriche: kerma in aria cumulativo e rateo di kerma nelle procedure interventistiche direttamente sul monitor del posto di lavoro, ed inoltre il "prodotto area-dose" (DAP) sul monitor del posto di lavoro o sulla consolle; le grandezze

späteren Änderungen und Ergänzungen, und gemäß den Normen CEI EN 60601-2-54 und CEI EN 60601-2-43, falls zutreffend; die Funktion „Radiation Dose Structured Report“ muss vorhanden sein.

Gerät zur gleichzeitigen Messung von DAP/DAP-Rate und Kerma/Kermarate, mit auch für kleine Felder empfindlicher Ionisationskammer, mit Option für ev. Software zur Datenanalyse.

#### **Nr. 1 digitaler Flat Detektor (wireless)**

- Stand der Technik;
- Abmessungen ca. 35x43 cm;
- Wireless;
- komplett mit Aufladestation;
- komplett mit geeignetem Streustrahlenraster für Untersuchungen an Patienten im Bett oder Liege.

Sämtliche Hardware und Software, welche zusätzlich notwendig sind, um die Diagnostik in das PACS/RIS-System zu integrieren, müssen von der Lieferfirmage stellt werden. Die Lieferung einer RIS-Lizenz wird nicht erfordert.

#### **Eventuelle zweite Röntgenröhre auf zusätzlichem Deckenstativ**

- integrierte Steuerung der Röhre auf derselben Steuerkonsole des Patiententisches;
- mit großzügiger vertikaler Verstellbarkeit;
- die Länge der Deckenschienen müssen eine weite Bewegbarkeit des Stativs gewährleisten;
- mögliche Drehung der Röhre auf zwei Achsen.

#### **Eventuelles vertikales Wandstativ**

- das Wandstativ wird in Zusammenhang mit dem eventuellen zweiten angebotenen Deckenstativ benutzt;
- mit großer vertikaler Verstellbarkeit;
- geeignet für den Einsatz des Wireless-Detektors;
- komplett mit geeignetem Streustrahlenraster für konventionelle Untersuchungen und Thoraxuntersuchungen.

#### **Für Position 1 und 3**

Fähigkeit, sich in ein Glasfaser-Netzwerk einzufügen (100BASE-FX, wenn möglich, sonst mittels Fast Ethernet Media-Converter).

#### **ALS OPTION PFLICHTIG ANZUBIETEN:**

zusammensetzbares antropomorphes Phantom aus gewebeäquivalentem Material mit verschiedenen Innenorganen; nach Möglichkeit mit einem Brustteil; es soll in Schichten zerlegbar sein und die Messung der Organdosis mit strahlenempfindlichen Filmen bzw. mit anderen Dosismessgeräten ausser TLD ermöglichen.

Dosis-Messsystem mit MOSFET (mindestens 3 Sensoren) zusätzlich anbieten.

#### **WARTUNGSVERTRAG (FULL RISK)**

Mit der Bezeichnung Geräte werden die Systeme als Einheit definiert, also die Geräte mit ihrem Zubehör und eventuellen extern verbundenen Hilfsmitteln, wie zum Beispiel Personal Computers, Drucker usw.

misurate devono venire memorizzate secondo quanto previsto dal D.lgs. 187/2000 e s.m.i. e dalle norme CEI EN 60601-2-54 e CEI EN 60601-2-43, quando applicabili; deve essere presente la funzionalità "Radiation Dose Structured Report". Strumento per la misura simultanea del DAP/"DAP rate" e del kerma/"kerma rate", con camera a ionizzazione sensibile anche a campi piccoli, con opzione per eventuali software di analisi dati.

#### **Nr. 1 Detettore digitale (wireless)**

- allo stato dell'arte;
- dimensioni indicativamente 35x43 cm;
- wireless;
- completo di dispositivo per la ricarica delle batterie;
- completo di griglia antidiffusione idonea per esami di pazienti a letto e su barella.

Dovrà essere compreso nell'offerta tutto l'Hardware ed il Software necessario per l'integrazione della diagnostica nel sistema PACS/RIS. Non si richiede la fornitura della licenza RIS.

#### **Eventuale secondo tubo radiogeno su pensile a soffitto aggiuntivo**

- comandabile in modo integrato dalla consolle di comando del tavolo telecomandato;
- ampia escursione verticale;
- montato su binari a soffitto che permettano adeguata escursione in sala esami;
- con possibilità di rotazione del tubo attorno a 2 assi.

#### **Eventuale stativo verticale a parete**

- per utilizzo combinato con l'eventuale secondo tubo radiogeno offerto;
- con ampia escursione verticale;
- adatto per detettore wireless;
- completo di griglie antidiffusione idonee per esami del torace ed esami convenzionali.

#### **Per le posizioni 1 e 3**

Capacità di collegamento ad una rete in fibra ottica (100BASE-FX, se possibile, altrimenti tramite Fast Ethernet Media-Converter).

#### **DA OFFRIRE OBBLIGATORIAMENTE IN OPZIONE:**

Fantoccio antropomorfo componibile di materiale tessuto-equivalente, contenente vari organi interni; copertura minima addome e torace; preferibilmente con simulazione mammella; sezionabile ed idoneo alla misura di dose interna con pellicole radiosensibili e/o adattabile ad altri rivelatori di dose, anche diversi da TLD.

Quotare inoltre sistema dosimetrico a MOSFET con minimo 3 rivelatori.

#### **CONTRATTO DI MANUTENZIONE (FULL-RISK)**

Con il termine di apparecchiatura si intende il sistema complessivo dell'apparecchiatura, quindi comprensivo anche di eventuali accessori o

dispositivi collegati, quali ad esempio Personal Computer, stampanti etc.

*Der für einen Zeitraum von 8 Jahren - Anzahl der angebotenen Garantie Jahren gültige Wartungsvertrag (full risk) und Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist, muss jedenfalls folgendes vorsehen:*

- unbegrenzte Anzahl der Eingriffe;
- maximale Eingriffszeit: innerhalb 24 Stunden;
- maximale Zeit bis zur Problembeseitigung: nicht über 72 Stunden ab Tag des ersten Eingriffs;

- präventive Wartungskontrolle gemäß der Vorschriften des Herstellers;
- Überprüfungen der elektrischen Sicherheit;
- Ersatzteile inbegriffen;
- während der Wartungen (präventive und korrektive) zu ersetzendes Verbrauchsmaterial inbegriffen;
- Röntgenröhre, Detektoren und Monitoren inbegriffen.

Während der Garantieperiode müssen mindestens dieselben Leistungen des Wartungsvertrags erteilt werden.

#### *PROGRAMMIERTE WARTUNG*

Für die im Wartungsvertrag inbegriffenen Geräte wird den Zuschlagsempfänger dort, wo eine programmierte präventive Wartung vorgesehen ist, dafür Sorge tragen, dass alle von den Handbüchern der Geräte vorgesehenen Verfahren für die programmierte präventive Wartung durchgeführt werden und zwar in der in dem Wartungsformular angeführten Anzahl.

Die zusammenfassende Beschreibung der Verfahren für die programmierte präventive Wartung muss in dem Wartungsformular beschrieben werden.

Die jeweiligen Daten für die Durchführung der programmierten (präventiven, funktionellen Kontrollen, elektrischen Sicherheitskontrollen usw.) Wartungsarbeiten müssen direkt mit dem Verantwortlichen der Abteilung/des Dienstes vereinbart und dem Betrieblichen Dienst für Medizintechnik zur Kenntnisnahme übermittelt werden.

*Die jeweiligen Daten für die Durchführung der programmierten Wartungsarbeiten müssen am Anfang des Jahres und an der Aktivierung des Wartungsvertrags vereinbart und übermittelt werden.*

Der Zuschlagsempfänger muss dem Betrieblichen Dienst für Medizintechnik detaillierte Unterlagen liefern, welche die Durchführung der präventiven Wartungsarbeiten belegen (von den Verantwortlichen der Abteilung/des Dienstes ordnungsgemäß unterschriebene Arbeitsberichte). Diese Unterlagen sind für die Bezahlung der Wartungsarbeiten bindend.

#### *AUSSERORDENTLICHE WARTUNG*

*Il contratto di manutenzione (full risk) relativo a un numero di annualità pari a 8 - il numero di anni di garanzia offerti ed oggetto della presente gara dovrà comunque prevedere quanto segue:*

- numero illimitato di interventi;
- tempo massimo di intervento: non oltre 24 h solari;
- tempo massimo di risoluzione guasto: non oltre 72 h solari, dal giorno del primo intervento;

- visite di manutenzione preventiva secondo le prescrizioni del costruttore;
- Verifiche di sicurezza elettrica;
- parti di ricambio incluse;
- Materiali di consumo da sostituire durante le manutenzioni (preventive e correttive) compresi;
- tubo radiogeno, detettori e monitor inclusi.

Durante il periodo di garanzia dovranno essere fornite almeno le stesse prestazioni del contratto di manutenzione.

#### *MANUTENZIONE PROGRAMMATA*

Per le apparecchiature incluse nel contratto di manutenzione laddove sono presenti manutenzioni preventive programmate l'aggiudicatario provvederà ad espletare tutte le procedure di manutenzione preventiva programmata previste dai manuali di servizio delle apparecchiature nel numero previsto nel questionario manutenzione.

La descrizione sintetica delle procedure di manutenzione preventiva periodica dovrà essere descritta nel questionario manutenzione.

Le date con la programmazione degli interventi di manutenzione (preventive, controlli funzionali, sicurezza elettrica ecc), come previsto dal contratto, dovranno essere concordate con i responsabili dei Reparti/Servizi interessati e comunicate solo successivamente per conoscenza al Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica.

*Le date con la programmazione degli interventi di manutenzione devono essere concordate e comunicate ad inizio anno e all'attivazione del contratto.*

L'aggiudicatario dovrà fornire al Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica documentazione dettagliata comprovante l'effettuazione delle visite di manutenzione preventiva (fogli di lavoro regolarmente firmati dai responsabili di Reparto/Servizio). Tale documentazione è vincolante al pagamento dei canoni di manutenzione.

#### *MANUTENZIONE CORRETTIVA*

Die Einsätze für die außerordentliche Wartung (bei Schäden) müssen, auch wenn sie im Vertrag inbegriffen sind, von den dafür zuständigen Technikern des Betrieblichen Dienstes für Medizintechnik angeordnet werden.

Der Zuschlagsempfänger muss dem Betrieblichen Dienst für Medizintechnik detaillierte Unterlagen liefern, welche die Durchführung der außerordentlichen Wartungsarbeiten belegen (von den Verantwortlichen der Abteilung/Dienstes ordnungsgemäß unterschriebene Arbeitsberichte).

Anschließend bei Beendigung der Reparaturarbeiten muss den Zuschlagsempfänger wenn anwendbar, eine sicherheitstechnische Prüfung der Geräte durchführen, im Einklang mit den gültigen CEI Normen. Die Übermittlung aller Unterlagen ist für die Bezahlung der Wartungsarbeiten bindend.

#### **ARBEITSBERICHTE**

Die Arbeitsberichte müssen ausgefüllt werden und müssen folgendes enthalten:  
alle erforderlichen Daten, um das Gerät zu identifizieren (Inventarnummer, Typ, Hersteller, Modell und Seriennummer);

- das Datum der Arbeitsausführung;
- Zeitaufwand für die Arbeit und Fahrt;
- die Unterschrift des Technikers, der die Arbeit durchgeführt hat;
- die Unterschrift der Verantwortlichen der Abteilung/des Dienstes;
- Hinweise auf die Reparaturanfrage (Datum, Zeit, die Identifizierung des Antragstellers und eventuelle Anfrage-Nummer) oder wenn es sich um eine programmierte Wartung handelt;
- für die elektrischen Sicherheitstests: die Messwerte und die jeweiligen Grenzwerte beilegen;
- die gefundenen Fehler und alle durchgeführten Arbeiten;
- eine detaillierte Liste der ausgewechselten Ersatzteile;

*Die Bedingungen und die notwendige Dokumentation für eine eventuelle Fernwartung, muss die Firma mit der Abteilung für Informatik bestimmen und vereinbaren.*

*Die durchgeführte Fernwartung muss dokumentiert werden und die entsprechende Dokumentation an den Medizintechnischen Dienst weitergeleitet werden.*

#### **ERSATZTEILE**

Bei allen Ersatzteilen, welche im Rahmen des Wartungsdienstes montiert werden, muss es sich ausschließlich um originale Ersatzteile handeln, welche dem Aufbau des betreffenden Gerätes angemessen sind.

#### **BESTIMMUNGEN BETREFFEND DIE SICHERHEIT UND FUNKTIONALITÄT**

Der Zuschlagsempfänger ist angehalten sein, die Geräte gemäß allen geltenden europäischen Richtlinien und Bestimmungen betreffend die Sicherheit und Funktionalität (C.E.I., U.N.I., 93/42 EG, 98/79 EG,

Gli interventi di manutenzione correttiva (su guasto) anche se compresi in contratto dovranno essere richiesti dai tecnici preposti del Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica.

L'aggiudicatario dovrà fornire al Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica documentazione dettagliata comprovante l'effettuazione degli interventi di manutenzione correttiva (fogli di lavoro regolarmente firmati dai responsabili di Reparto/Servizio).

Inoltre, a fine intervento e dove applicabile, l'aggiudicatario è obbligato ad eseguire un test di verifica della sicurezza elettrica secondo le normative CEI in vigore. La presentazione di tutta la documentazione relativa all'intervento è vincolante al pagamento dei canoni di manutenzione.

#### **RAPPORTI DI LAVORO**

I rapporti tecnici devono essere compilati e dovranno contenere:  
tutti i dati necessari all'identificazione dell'apparecchiatura (inventario, tipologia, produttore, modello e matricola);

- la data di esecuzione dell'attività;
- l'impegno orario relativo al lavoro e al viaggio;
- la firma del tecnico che ha eseguito l'intervento;
- la firma del responsabile del Reparto/Servizio;
- i riferimenti della richiesta di intervento (data, ora, identificativo del richiedente ed eventuale n° di chiamata) o se trattasi di manutenzione programmata;
- per i test di sicurezza elettrica allegare i valori rilevati e riferiti ai valori limite;
- i guasti riscontrati e tutte le operazioni effettuate;
- l'elenco dettagliato delle parti sostituite;

*Le modalità e la documentazione necessaria per l'eventuale collegamento da remoto, vanno definite e concordate con la Ripartizione Informatica.*

*L'attività di manutenzione eseguita in accesso remoto deve essere documentata e inoltrata al Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica.*

#### **PARTI DI RICAMBIO**

Tutte le parti di ricambio montate nell'ambito del servizio di manutenzione devono essere rigorosamente originali e congruenti con il progetto dell'apparecchiatura interessata.

#### **NORME DI SICUREZZA E FUNZIONALITÀ DI RIFERIMENTO**

L'aggiudicatario sarà tenuta a mantenere le apparecchiature secondo tutte le direttive europee, norme di sicurezza e funzionalità vigenti (norme

usw.), sowie den derzeit üblichen Standards betreffend die Qualität der Wartungsarbeiten zu warten.

Der Zuschlagsempfänger darf ohne vorhergehende Genehmigung keine Änderungen an den Geräten vornehmen. Im Besonderen müssen die genehmigten Änderungen der Medizinprodukte denselben Zustand des Gerätes erhalten, wie von den betreffenden Europäischen Richtlinien (93/42 EG, 98/79 EG, usw.) vorgesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ansprechpartner für die Informationen, welche die Sicherheit anbelangen, die PflegekoordinatorInnen bzw. CheftechnikerInnen sind.

Die Anfrage betrifft ausschließlich die Geräte, die Objekt der Lieferung sind. Der Zuschlagsempfänger muss unseren Dienst umgehendst informieren, sollten eventuelle Interferenzen auftreten, welche als Risikopotenzial für das eigene Personal u/o für Patienten bzw. Patientinnen u./o für BesucherInnen u.o/ für das Personal des Sanitätsbetriebes eingeschätzt werden (G.v.D. 81/2008).

Außerdem, bezugnehmend auf das gesetzesvertretende Dekret 81/2008, wird verlangt, den Ansprechpartnern der Abteilungen/Dienste die laufenden Aktivitäten mitzuteilen und den Eintritt in die betroffenen Bereiche zu beschränken.

Alle notwendigen Gebühren welche für die Einhaltung der Vorschriften über Gesundheit, Sicherheit und Unfallverhütung der Befugten erforderlich sind, sind zu Lasten des Zuschlagsempfängers. Die Firma ist verpflichtet unter ihrer alleinigen Verantwortung die obgenannten Vorschriften zu befolgen. Die Firma ist alleine dafür verantwortlich alle von der geltenden Gesetzgebung und Praxis vorgesehenen Maßnahmen einzuhalten, um Schäden oder Unfälle an Arbeitnehmer oder an Dritten zu vermeiden.

#### *IM VERTRAG NICHT ENTHALTENE WARTUNGSMASSNAHMEN*

Als im Vertrag nicht enthaltene Wartungsmaßnahmen werden all jene angesehen, welche in der Vertragsgebühr nicht vorgesehen sind.

Für die unter Vertrag stehenden Geräte können diese zusätzlichen Maßnahmen im Vergleich zu jenen sein, welche festgelegt wurden (falls Einschränkungen betreffend die Anzahl der Wartungseinsätze bestehen).

#### *FRISTEN FÜR DIE TECHNISCHE EINSÄTZE UND MAXIMALE TAGE DER FUNKTIONSUNTÜCHTIGKEIT*

Die Fristen für die technischen Einsätze betreffend die unter Vertrag stehenden Geräte, außer die Einsätze für die programmierte Wartung, müssen gemäß den nachstehenden zeitlichen Abständen erfolgen.

C.E.I., U.N.I., CE 93/42, CE 98/79 ecc) e secondo l'attuale stato dell'arte.

L'aggiudicatario è tenuto a non apporre modifiche non autorizzate all'apparecchiatura. In particolare sui dispositivi medici le modifiche autorizzate devono mantenere lo stato stesso dell'apparecchiatura nei termini previsti dalla Direttiva Europea di riferimento (CE 93/42, CE 98/79 ecc).

Si precisa che i referenti, per informazioni relative alla sicurezza, sono i coordinatori dei Reparti/Servizi.

Le attività di manutenzione richieste riguardano esclusivamente i dispositivi oggetto della fornitura. L'aggiudicatario che interviene dovrà fornire immediata comunicazione qualora rilevi che possano insorgere interferenze potenzialmente fonte di rischio per il proprio personale e/o i pazienti e/o i visitatori e/o per il personale dell'Azienda Sanitaria (D.lgs. 81/2008).

Inoltre sempre in riferimento al D.lgs. 81/2008 si richiede di segnalare ai referenti dei Reparti/Servizi dell'attività in corso e di limitare gli accessi agli spazi ove si opera.

Tutti gli oneri necessari a garantire il rispetto delle norme sanitarie, di sicurezza ed antinfortunistica degli addetti ai lavori sono a carico dell'aggiudicatario che è tenuto a rispettare, sotto la propria ed esclusiva responsabilità, le citate norme ed è diretta ed unica responsabile dell'adozione di quegli accorgimenti richiesti dalla normativa vigente, nonché suggeriti dalla pratica, atti ad evitare danni o sinistri a chi lavora o a terzi.

#### *INTERVENTI EXTRA-CONTRATTO*

Sono considerati interventi extra-contratto tutti quelli non previsti nel canone di manutenzione.

Per le apparecchiature in contratto essi possono essere interventi ulteriori, rispetto a quelli stabiliti (se esistono limitazioni per il numero di interventi di manutenzione).

#### *TEMPI DI INTERVENTO E GIORNI DI INDISPONIBILITÀ*

I tempi di intervento sulle apparecchiature in contratto, fatto salvo gli interventi di manutenzione programmata, dovranno avvenire con le sottocitate modalità temporali.

Der Zuschlagsempfänger muss dafür sorgen unverzüglich das angeforderte Personal innerhalb die Sonnenzeitstunden ab Anfrage des Einsatzes, wie im Wartungsformular angegeben, zu schicken.

Außerdem muss der Zuschlagsempfänger den Schaden innerhalb die Sonnenzeitstunden, wie im Wartungsformular angegeben, ab dem Eintreffen des Technikers (Datum des Arbeitsberichtes) beheben und die Funktionstüchtigkeit des Gerätes wiederherstellen.

*Es müssen die maximalen Tage der Funktionsuntüchtigkeit im Laufe eines Jahres angegeben werden, die der Zuschlagsempfänger vorgibt auf die Geräte garantieren zu können.*

*Im Falle dass die angegebenen Tage der Funktionsuntüchtigkeit überschritten werden, werden Strafen angewandt. Die Funktionsuntüchtigkeit wird vom Moment der Reperaturanfrage bis zum Moment der Lösung des technischen Defekts gerechnet, auch wenn das Gerät teilweise funktioniert.*

*Beispiel: Wenn der Zuschlagsempfänger am 11. November gerufen wird und der Fehler noch am selben Tag behoben wird, wird ein Tag Funktionsuntüchtigkeit angerechnet. Wenn die Zuschlagsfirma am 12. November den Einsatz durchführt und den Fehler behebt, werden 2 Tage Funktionsuntüchtigkeit angerechnet. Sollte sie wiederholt zum Einsatz kommen und der Fehler am 20. November behoben werden, werden 10 Tage Funktionsuntüchtigkeit angerechnet. Die Tage der Funktionsuntüchtigkeit beinhalten auch die programmierten Wartungstage.*

#### REFERENTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER WARTUNG

Auf dem Gebiet der Zuständigkeiten der Dienste des Sanitätsbetriebs der Autonomen Provinz Bozen fallen dem Betrieblichen Dienst für Medizintechnik die Zuständigkeiten betreffend die Durchführung der ordentlichen und außerordentlichen Wartung der medizintechnischen Geräte zu.

Kein Einsatz kann ohne die vorhergehende Genehmigung seitens des Betrieblichen Dienstes für Medizintechnik durchgeführt werden. Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen wird keine Bezahlung von Leistungen vornehmen, welche nicht im voraus genehmigt wurden.

**Der Installations- und der Wartungsdienst (full risk), bezüglich ALLER angebotenen Produkte, muss den folgenden Anforderungen entsprechen:**

- das technische Personal ist auf alle Geräte, die das Angebot und den Wartungsvertrag betreffen, angemessen und konstant durch den Hersteller geschult und verfügt über alle notwendigen Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten, einschließlich der auf den letzten Stand gebrachten Software-Tools und technischen Dokumentation gemäß letzter Aktualisierung,

L'aggiudicatario dovrà provvedere ad inviare tempestivamente il personale chiamato entro le ore consecutive/solari indicate nel questionario manutenzione, dalla richiesta di intervento.

Inoltre dal giorno di arrivo del tecnico (data rapporto di lavoro) l'aggiudicatario dovrà risolvere il guasto e ripristinare la funzionalità dell'apparecchiatura entro le ore consecutive/solari indicate nel questionario manutenzione.

*Devono essere dichiarati i giorni massimi di indisponibilità in un anno che l'aggiudicatario ritiene di garantire sulle apparecchiature. Se i giorni di indisponibilità verranno superati saranno applicate le penali.*

*La indisponibilità viene calcolata dal momento in cui all'aggiudicatario viene richiesto l'intervento fino alla risoluzione del guasto anche se l'apparecchiatura funziona parzialmente.*

*Esempi. Se l'aggiudicatario viene chiamato l'11 novembre e interviene lo stesso giorno e ripara il guasto è conteggiato un giorno di indisponibilità, se interviene il 12 novembre e ripara il guasto sono conteggiati due giorni di indisponibilità, se interviene ripetutamente e il guasto viene risolto il 20 novembre sono dieci giorni di indisponibilità. I giorni di indisponibilità devono comprendere anche le giornate di manutenzione preventiva.*

#### REFERENTI PER L'EFFETTUAZIONE DELLA MANUTENZIONE

Nell'ambito delle competenze dei Servizi dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano al Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica spettano gli incombeni per la effettuazione della manutenzione ordinaria e straordinaria delle apparecchiature biomediche.

Nessun intervento potrà essere effettuato senza la preventiva autorizzazione del Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica. L'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano non procederà al pagamento delle prestazioni che non siano state preventivamente autorizzate.

**Relativamente a TUTTI i prodotti offerti, il servizio di installazione e di manutenzione full risk dovrà soddisfare i seguenti requisiti:**

- il personale tecnico impiegato è adeguatamente e costantemente formato dal fabbricante, sui modelli di apparecchiature offerte e oggetto di contratto di manutenzione, e dispone di tutti gli strumenti necessari per svolgere le operazioni di manutenzione previste, inclusi gli strumenti software, la documentazione tecnica secondo

einschließlich die Aktualisierung der Software der Geräte;

- die angewandten Verfahren für die Wartung stehen in Übereinstimmung mit den vom Hersteller ausgearbeiteten, um die Aufrechterhaltung der grundlegenden Anforderungen der Geräte zu garantieren;

- die verwendeten und/oder gelieferten Ersatzteile sind kongruent mit dem Technologie-Projekt, um die Aufrechterhaltung der grundlegenden Anforderungen der Geräte zu garantieren;

- der Zuschlagsempfänger und das Personal, das die Instandhaltungsarbeiten durchführt, ist auf dem Gebiet spezialisiert und haben Kenntnis darüber, dass alle geltenden Normen/Richtlinien eingehalten werden müssen, auch unter Berücksichtigung der speziellen Situation im Sanitätssektor, in welchem die Geräte aufgestellt sind. Besonders in Bezug auf die Sicherheit müssen eine sofortige Kommunikation und sofortige Sicherheitshinweise, sowie die nötigen Korrekturmaßnahmen garantiert werden, die vom Hersteller vorgesehen sind;

- das technische Personal muss deshalb in der Lage sein, alle Aktualisierungen bezüglich der Korrekturmaßnahmen der Sicherheitshinweise des Herstellers in kürzester Zeit garantieren, um Unannehmlichkeiten und Gefahren für den Sanitätsbetrieb zu minimieren;

- Verfügbarkeit von angemessenen herstellergeschulten „Applikationsspezialisten“, für die angebotenen Produkte, zur Schulung der Anwender.

All dies hat zum Ziel, eine ordnungsgemäße Verwaltung von Medizinprodukten gemäß den Herstellerangaben und den Norm-Vorschriften, den ministeriellen Empfehlungen und den geltenden Richtlinien zu gewährleisten (z. B. für Medizinprodukte G.v.D. Nr. 46 von 24/02/97 i.g.F.; für in-vitro-Diagnostika G.v.D. Nr. 332 von 08/09/2000 i.g.F.; Empfehlung Nr. 9. April 2009 vom Gesundheitsministerium, G.v.D. 81/08).

l'ultimo aggiornamento vigente compresi gli aggiornamenti software delle apparecchiature;

- le procedure di manutenzione adottate sono conformi a quelle elaborate dal fabbricante a garanzia del mantenimento dei requisiti essenziali delle apparecchiature;

- le parti di ricambio utilizzate e/o fornite sono congruenti con il progetto della tecnologia a garanzia del mantenimento dei requisiti essenziali delle apparecchiature;

- l'aggiudicatario e il personale che effettua la manutenzione sono specializzati nel settore e sono a conoscenza che dovranno essere rispettate tutte le norme/direttive vigenti, anche in considerazione dell'ambito sanitario in cui sono dislocate le apparecchiature. In particolare riguardo alla sicurezza viene garantita l'immediatezza nelle comunicazioni e degli eventuali avvisi di sicurezza e conseguenti azioni correttive, previste dal fabbricante;

- il personale tecnico impiegato é quindi in grado di assicurare tutti gli aggiornamenti relativi alle azioni correttive di avvisi di sicurezza del fabbricante in tempi rapidissimi per minimizzare i disagi e i rischi per l'Azienda sanitaria;

- disponibilità di application specialist dei prodotti offerti adeguatamente formati dal fabbricante per la formazione degli utilizzatori.

Ciò al fine di assicurare una gestione dei dispositivi medici nel rispetto delle indicazioni fornite dal fabbricante e delle prescrizioni delle normative, raccomandazioni ministeriali e direttive vigenti (quali: per i dispositivi medici cfr. D.Lgs. n. 46 del 24/02/97 i.f.v., per i dispositivi diagnostici in vitro vedi D.Lgs. n. 332 del 08/09/2000 i.f.v. nonché Raccomandazione Ministero della Salute n. 9, aprile 2009 e D.Lgs 81/08).